

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Beschlussliste des Hauptausschusses vom 28.06.2022
- Beschlussliste der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.07.2022

nicht Amtlicher Teil

Seiten 3 - 22

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seite 14

- Zwei neue Revierpolizisten für Kolkwitz

Seite 17

- 23. Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree- Neiße

Seite 19

- Den Lesesommer für eine gute Note und die Klassenkasse nutzen

Seite 21 - 22

- Tag der offenen Tür in die „Naturkita Kinderwelten“

Seite 23

- Informationen für Eltern

Seiten 24 - 32

- Informationen aus Kita/Schule/Hort

Seite 24

- Grundschule Kolkwitz: Pokalsieg beim Brennballturnier in Briesen

Seiten 33 - 39

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 40 - 42

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seiten 42 - 44

- Informationen aus dem Sport



Erstmalig im Sommer wurde seitens der Gemeinde nach zwei Jahren Zwangspause wieder zum Jahresempfang eingeladen. Im Kolkwitz-Center gaben der Bürgermeister Karsten Schreiber und die Fachbereichsleiterin der Bauverwaltung Katrin Peter einen Überblick über das in zwei Jahren Erreichte und Geschaffene. Mehr zum Empfang lesen Sie auf den Seiten 8 - 9. Foto: Mathias Klinkmüller

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 28.06.2022

Öffentlicher Teil:

H02/2022 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Neubau Hort an der Grundschule Kolkwitz – Los 21 Außenputz - Dachkasten an die Firma Stradow Bau GmbH, Stradow Dorfstraße 36, 03226 Vetschau

H03/2022 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Limberg Lagergaragen – Lieferung Garagen erhält, auf der Grundlage des Vergabevorschlages der Bauverwaltung, die Firma Broder Garagen GmbH, Straße E Nr. 22, 02977 Hoyerswerda

Beschlussliste der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.07.2022

Öffentlicher Teil:

050/22 Zustimmung zum Kooperationsvertrag zur grauen Flecken Förderung mit dem Landkreis

051/22 Zustimmung zum Abschluss eines Vertrages zur Planung und Bauausführung einer Mitteldruck-Versorgungsleitung zur erdgasseitigen Erschließung des künftigen Wohngebietes „Am Wiesengrund III“

052/22 Zustimmung zur Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung im Bebauungsgebiet Ströbitzer Straße. Die neue Privatstraße soll die Straßenbezeichnung Gliena mit der Hausnummernvergabe 1-11 erhalten.

053/22 Zustimmung zur Entbehrlichkeit des Tanklöschfahrzeuges TLF-W 16/45 und beschließt die Veräußerung des Fahrzeuges im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung

054/22 Im Rahmen der Mengenerhöhung bereits beauftragter Positionen wird der Firma Elektromeister Detlef Jänisch, Luger Dorfstraße 19, 03205 Bronkow eine Auftragsenerweiterung für die Bauleistungen – Kita Am Klinikum – Elektroarbeiten, zu den im Hauptangebot abgegeben Einheitspreisen erteilt.

055/22 Im Rahmen der Mengenerhöhung bereits beauftragter Positionen wird der Firma Elster Ausbau GmbH, Kraftwerkstraße 11a, 03226 Vetschau, eine Auftragsenerweiterung für die Bauleistungen – Kita Am Klinikum – Trockenbauarbeiten, zu den im Hauptangebot abgegeben Einheitspreisen erteilt.

056/22 Zustimmung zur Vereinbarung, Errichtung einer Kita in Kolkwitz - Los 44 Elektroarbeiten, des 2. Nachtrages mit der Firma – Elektro Vorwerk GmbH, Gewerbestraße 14 in 03096 Kolkwitz,

057/22 Die Gemeindevertretung erteilt Herrn Zubiks als Vorsitzenden der Gemeindevertretung die Genehmigung, den Beschluss die Vergabe von Bauleistungen – Zuwegung und Außenanlagen Kita und Jugendclub in Krieschow –zu unterzeichnen, sofern die Angebotssumme sich im Rahmen der veranschlagten Kosten bewegt. Der Beschluss ist in der folgenden geplanten regulären Sitzung nach der Sommerpause am 06.09.2022 zur Kenntnis vorzulegen.

058/22 Die Gemeindevertretung erteilt Herrn Zubiks als Vorsitzenden der Gemeindevertretung die Genehmigung, den Beschluss Vergabe von Bauleistungen - Turnhalle Krieschow - Erneuerung des Sportbodens zu unterzeichnen, sofern die Angebotssumme sich im Rahmen der veranschlagten Kosten bewegt. Der Beschluss ist in der folgenden geplanten regulären Sitzung nach der Sommerpause am 06.09.2022 zur Kenntnis vorzulegen.

Nichtöffentlicher Teil:

059/22 Zustimmung zum Erwerb des Grundstücks Gemarkung Hähnchen, Flur 3, Flurstück 371 zu 217 qm zum Errichten einer Sirene und dem Bau eines Tiefenbrunnens

Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kolkwitz schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die im Fachbereich Bauverwaltung angesiedelte Vollzeitstelle (39,5 h/Wo)

der **Sachbearbeiterin/des Sachbearbeiters** (m/w/d) **Bauleitplanung**
unbefristet aus

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- eigenständige Bearbeitung und Betreuung von Bauleitplanverfahren (vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung) sowie Erarbeitung von sonstigen städtebaulichen Satzungen
- Erarbeitung und Abstimmung informeller Planungen, Rahmenpläne und städtebaulicher Entwürfe sowie Mitarbeit an anderen Planungen, Studien und Konzepten verschiedener Themenbereiche (wie zum Beispiel Verkehrskonzepte)
- Überwachung und Durchsetzung der Einhaltung von Festsetzungen aus Bauleitplanverfahren
- selbständige Vorbereitung und Entwurf von Stellungnahmen zur Bauleitplanung der Nachbargemeinden als Träger öffentlicher Belange und Vorhaben anderer Planungsebenen (Landes- / Regionalplanung)
- Vorbereitung und Begleitung Städtebaulicher Verträge gemäß § 11 BauGB
- Vorbereitung und Entwurf von Stellungnahmen zu Anfragen und Anträgen zu bauplanungsrechtlichen Angelegenheiten
- Vorstellung von Planungen vor kommunalpolitischen Gremien und Fachgruppen sowie Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit
- Vergabe und Abwicklung von extern bezogenen Ingenieurleistungen

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Stadt-/Raum-/Regionalplanung, Städtebau, Architektur oder eine vergleichbare Qualifikation bzw. einschlägige Berufserfahrung im Aufgabengebiet
- verantwortungsbewusste, fachlich qualifizierte Persönlichkeit mit einem anwendungsbereiten Wissen in den Bereichen des BauGB, der BbgBauO, des ROG, des BImSchG und der Landesentwicklungs- und Regionalplanung.
- idealerweise verfügen Sie über Ortskenntnisse der Gemeinde Kolkwitz und Kenntnisse im Kommunalrecht
- Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Stressresistenz
- hohe Sozialkompetenz und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung sowie zur Teilnahme an Veranstaltungen und Versammlungen auch außerhalb der regulären Dienstzeit
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Software-Kenntnisse in CAD oder GIS sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Vergütung bei entsprechender Qualifikation in die EG 9b/10 nach TVöD
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible Arbeitszeiten, um Beruf und Familie optimal in Einklang zu bringen
- die Mitarbeit in einem erfahrenen und kompetenten Team
- ein vielseitiger, abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich
- einen modernen eingerichteten Arbeitsplatz sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **31. August 2022** an die

Gemeinde Kolkwitz
Fachbereich Hauptverwaltung
Kennwort: SB Bauleitplanung
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an: bewerbung@kolkwitz.de

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeinde Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Datenschutz: Auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Kolkwitz im Rahmen von Stellenausschreibungen gemäß Artikel 13 DSGVO“ – veröffentlicht auf www.gemeinde-kolkwitz.de/datenschutz unter dem Download Hauptverwaltung – wird hingewiesen. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie diese Hinweise an.

Im Auftrag
Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz
Tel.: 0355/29300-12

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	

Rettungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG 0355 - 3500
(Wasser, Abwasser) 08000594594
(kostenfreie Nummer)

Spree Gas 0355 - 78220
(Entstörungsdienst) 0355 - 25357
envia 0355 - 680

(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt, Menschen in Not	03561 - 6281110 03563 - 6090321

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus	
Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	01731788155
Forst (Lausitz)	01704517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz 0355 / 28633
Karl-Liebknecht-Straße 18
Sprechzeit: dienstags 15:00 – 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151/ 18144969

Revierförsterei Burg (035609) 709810
0172 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz
0355 2930014, gemeinde-kolkwitz@t-online.de
Beidirsein (Gesellschaft finden)
0355 2930014, gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Viel war in den vergangenen Wochen in unseren Ortsteilen zu erleben und auch der August ist gespickt mit Events für unsere Bürger. Von Dorf- und Sportfesten bis hin zu kulturellen Veranstaltungen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ich glaube, jeder Veranstalter hat Angst vor einem erneuten Lockdown und so stapeln sich die Höhepunkte gefühlt in den Sommermonaten. An allen teilzunehmen ist fast unmöglich. Trotzdem möchte ich mich bei allen bedanken, die sich engagieren unser Dorfleben abwechslungsreich zu gestalten. So fand am 15. und 16. Juli die Beachparty in Babow statt. Ein Event, welches seit Jahren weit über die Grenzen der Großgemeinde bekannt und beliebt ist. Leider in diesem Jahr zum letzten Mal. Das ist sehr schade, aber die Dimension und der Aufwand zur Durchführung dieser Veranstaltung hat wohl die Grenzen des machbaren überschritten und so zu dieser Entscheidung geführt. Schließlich sind es Ehrenamtliche, die das alles wuppen müssen und irgendwann werden sogar die engagiertesten müde und brauchen Unterstützung. Das ist bei vielen Vereinen so und wir können nur hoffen, dass immer wieder neue junge Menschen gefunden werden, die den Staffstab übernehmen möchten und diese verantwortungsvollen Aufgaben leisten wollen. Zu sagen wie es richtig geht, ist einfach, aber selber organisieren und Zeit investieren, das möchten die Wenigsten. Deshalb, herzlichen Dank liebe Babower für die letzten tollen Jahre Beachparty und an alle anderen, die sich ehrenamtlich in unserer Großgemeinde betätigen. Ich bin mir sicher es wird auch in Babow wieder neue Ideen geben, um zu feiern. Vielleicht ist eine kleine Atempause auch gar nicht so schlecht. Auch Fichte Kunersdorf hat in diesem Jahr etwas zu feiern. Vom 5. bis 7. August wird hier das 100-jährige Jubiläum begangen. Eine Zeitspanne für einen Traditionsverein, die bestimmt von einigen sportlichen Erfolgen, aber auch Niederlagen berichten kann. All das hat Fichte stark gemacht und so kann der Verein auf 100 Jahre SV Fichte Kunersdorf stolz zurückblicken. Das soll auch zünftig gefeiert werden und so sind alle recht herzlich eingeladen, mit dem Verein diesen Geburtstag zu begehen. Seien wir also gespannt, was uns an diesem Wochenende geboten wird.

Schon am darauffolgenden Wochenende geht es in Limberg weiter. Mit dem 25. Bike und Rockfestival können die Organisatoren auf ein Vierteljahrhundert Biker-Event in Limberg zurückschauen. Bei Benzingeruch und kerniger Musik kommen hier die Fans kultiger Motorräder aller Klassen auf ihre Kosten. Auch für Nichtbiker lohnt sich der Weg nach Limberg auf jeden Fall, denn diese beliebte Veranstaltung ist wohl einzigartig in der Region.

Am selben Wochenende heißt es in Kolkwitz 112 Jahre Freiwillige Feuerwehr. 112 Jahre im Dienste und zum Schutz der Bürger ist herausragend und wird auch so gefeiert. Nach einer Feierstunde am Gedenkstein wird es einen Umzug durch Kolkwitz geben. Hier kann nicht nur die Technik der Wehr bestaunt werden, sondern auch die große Anzahl an Kameradinnen und Kameraden, die sich ehrenamtlich in der Feuerwehr engagieren. Den Abschluss bildet dann der Feuerwehrball in der Gaststätte zur Eisenbahn, bei dem hoffentlich ohne Notruf ausgelassen gefeiert werden kann. An dieser Stelle im Namen aller Bürger einen herzlichen Dank an alle Kameraden und Kameradinnen, die für uns da sind. Ihr macht wirklich einen tollen Job.

Wer sich für das Innenleben der neuen „Naturkita Kinderwelten“ interessiert, ist zum Tag der offenen Tür am 26. August von 14 bis 18 Uhr in die Bahnhofstraße eingeladen.

Ich muss zum wiederholten Mal ein Thema ansprechen, über das ich schon öfter im Amtsblatt berichtet habe, aber leider verliert dieses nicht an Aktualität. Das mutwillige Beschädigen unserer Gebäude am Kolkwitz -Center durch Graffitis ist einfach nur traurig. Sogar neue Gebäude, wie der Hort, ist diesem schon zum Opfer gefallen. Was in den Köpfen derer vorgeht, kann man wirklich nicht verstehen. Wir schaffen hier etwas für die Kinder und Bürger der Großgemeinde und so wird es wertgeschätzt. Ob mit den eigenen Werten so umgegangen wird, wage ich zu bezweifeln. Umso bedauerlicher ist es diese Sachwerte mit hohem Aufwand sichern zu müssen, denn dieses Geld würden wir gerne sinnvoller ausgeben. Und seien wir doch einmal ehrlich, wollen wir alles wie Fort Knox sichern? Momentan sieht es danach aus, aber es kann doch nicht das Bestreben sein alles einzuzäunen, wie in einem Gefängnis. Bedauerlicherweise sorgen einige Wenige dafür, dass wir so handeln müssen. Vielleicht ist ja noch nicht Hopfen und Malz verloren und man sucht sich eine andere sinnvollere Freizeitgestaltung. Ansonsten sind



wir natürlich dankbar für jegliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen. Schließlich handelt es sich immer noch um Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch und das ist kein Kavaliärsdelikt.

Es gibt aber auch positive Dinge, die es zu erwähnen gilt. So hatte der Projektzirkus,, Klecks“ seine Zelte in Krieschow aufgeschlagen. Eine tolle Möglichkeit der Kinder neben dem schulischen Alltag neue Erfahrungen zu sammeln und die eigenen Talente zu fordern und zu fördern. Vom 27.06. – 01.07. wurden hier artistische und unterhaltsame Programmpunkte einstudiert, um sie dann der Familie und Freunden darzubieten. Ein grandioser Erfolg, der unter tosenden Applaus gefeiert wurde. Danke an alle Initiatoren, Unterstützer und natürlich an die kleinen Artisten, die für zwei unvergessliche Vorstellungen in Krieschow gesorgt haben.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	23.08.2022 (18.30 Uhr)
Hauptausschuss	30.08.2022 (18.30 Uhr)
Bildungsausschuss	25.08.2022 (17 Uhr)

jeweils im Ratssaal

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am 06. September um 19 Uhr im Kolkwitz-Center statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

27. August
Einsendeschluss ist der
15. August 2022

Ansprechpartner: Mathias Klinkmüller
Tel.: 0355 - 2930014
amtsblatt@kolkwitz.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	9 - 12 Uhr und 14 - 15.30 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 14 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Sprechzeiten Rathaus

Bürgerbüro

NEU ONLINE-TERMINVEREINBARUNG
www.gemeinde-kolkwitz.de

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

So erreichen Sie die
Bürgerbüro-Mitarbeiter:

Frau Franke	0355 29300 50
Frau Szonn	0355 29300 52
Frau Leimer	0355 29300 34
E-Mail:	buergerbuero@kolkwitz.de

Fachbereiche

(Hauptverwaltung, Bauverwaltung,
Finanzverwaltung,
Fachbereich Ordnung und Sicherheit)

Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Bürgermeister

Dienstag	14-18 Uhr
----------	-----------

Zentrale

Telefon: 0355 293000
E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00
und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171/3105253
und Michael Willmes, 0355/4949851

Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19,
03099 Kolkwitz

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: DRUCKZONE GmbH & Co. KG, An der Autobahn 1, 03048 Cottbus, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kolkwitz schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine

Fachkraft (m/w/d)

zur Beschäftigung in den gemeindlichen Kindereinrichtungen aus.

Wir suchen eine Bewerberin/einen Bewerber, der entsprechend ihrer/seiner Ausbildung umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Logopädie oder Ergotherapie mitbringt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden und gestaltet sich flexibel.

Wir stellen uns vor, dass diese Fachkraft frühzeitig entsprechende Förderbedarfe bei den Kindern in den Kindereinrichtungen erkennt und nach Lösungsmöglichkeiten sucht.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- regelmäßige Beobachtung der Kinder zur Feststellung von entsprechenden Förderbedarfen, Analysierung dessen und Anfertigung dazugehöriger Dokumentationen
- eigenverantwortliche organisatorische individuelle Abstimmungen zur Förderung unter Einbeziehung des pädagogischen Fachpersonals
- Bestimmung und Herausarbeitung individueller Förderziele
- eigenständige didaktisch-methodische Vorbereitung und Planung von Förderungen
- Zusammenarbeit mit den Kita-Leitungen und den jeweiligen pädagogischen Fachkräften
- Anleitung und Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte zur Förderung der Kinder mit entsprechenden Förderbedarfen
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Der Einsatz ist in allen gemeindlichen Kindereinrichtungen vorgesehen.

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Beruf als Logopäde (m/w/d) oder Ergotherapeut (m/w/d) sowie eine einschlägige Berufserfahrung auf diesem Gebiet
- vorzugsweise Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Betreuung von Kindern
- ausgeprägte Sozialkompetenz insbesondere mit Kindern und Eltern
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Empathie und Freude im Umgang mit Kindern, Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative
- Flexibilität, Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe S 8a TVÖD
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wir weisen darauf hin, dass mit der Zusage zur Einstellung ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis abgefordert wird sowie der Nachweis über den ausreichenden Impfschutz gegen Masern einzureichen ist (für nach dem 31.12.1970 geborene Personen). Zur Geltendmachung der Rechte für Schwerbehinderte bzw. gleichgestellten behinderten Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **31. August 2022** an die

Gemeinde Kolkwitz
Fachbereich Hauptverwaltung
Kennwort: Bewerbung Fachkraft Kita
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an:
bewerbung@kolkwitz.de

Wir bitten um Verständnis, dass auf dem Postweg eingereichte Unterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeinde Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Datenschutz:

Auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Kolkwitz im Rahmen von Stellenausschreibungen gemäß Artikel 13 DSGVO“ – veröffentlicht auf www.gemeinde-kolkwitz.de/datenschutz unter dem Download Hauptverwaltung – wird hingewiesen. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie diese Hinweise an.

Im Auftrag
Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung
Tel.: 0355/29300-12

Hinweise für das Amtsblatt

* Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im PDF-Format. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.

* Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.

* Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2022

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
August	15. August	27. August
September	12. September	24. September
Oktober	17. Oktober	29. Oktober
November	14. November	26. November
Dezember	5. Dezember	17. Dezember



Service

HANDEL

Baumaschinen • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge

VERMIETUNG

**Werde Teil unseres Teams
und absolviere eine Ausbildung als**

Kaufmann für Groß- u. Außenhandelsmanagement (m/w/d)
Land- u. Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Wir sind einer der größten Baumaschinen- und Baugerätehändler in Berlin und mit sieben Standorten in Berlin und im Land Brandenburg vertreten, u. a. in Kolkwitz-Krieschow. Jährlich zum Ausbildungsbeginn 01.09. suchen wir kaufmännisch und technisch interessierte Bewerber. Du erfährst bei uns eine qualifizierte Ausbildung in einem traditionsreichen & modernen Handelsunternehmen. Intensive interne Schulungen und Einsätze unterstützen Dich dabei.

Unsere Anforderungen an Dich:
Ein guter MSA (für den kfm. Bereich) und ein guter Hauptschulabschluss (für den Mechatroniker), Teamgeist, Zuverlässigkeit und Spaß daran, was man tut. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine ausführlichen Unterlagen zu. Wir freuen uns auf Dich!
Dein Rohwedder-Team

BERLINS BESTE
AUSBILDUNGSBETRIEBE **2016**

Sende Deine Bewerbung an:
Friedrich Rohwedder GmbH
Matthias Dach, Bergholzstr. 14, 12099 Berlin
oder per E-Mail: ausbildung@rohwedder.net

7 x in Berlin und Brandenburg
Friedrich Rohwedder GmbH
Bergholzstr. 14
12099 Berlin

0800 / 62 88 000 HOTLINE:
www.rohwedder.net

AGRAR-Genossenschaft "Im Spreewald" eG Werben

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
in Werben bzw. Milkersdorf
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Mitarbeiter (m/w/d) als

- **Melker, Tierpfleger, Tierwirt**
(Bereitschaft zur Arbeit im Schichtrhythmus
zwingend erforderlich)
- **Motivierte Quereinsteiger**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **auf dem Postweg** an

AGRAR-Genossenschaft
"Im Spreewald" eG Werben
Bauernende 31a, 03096 Werben

Unsere Rufnummer für Rückfragen:
035603 / 70130

Heißer Jahresempfang nach Corona-Zwangspause

In diesem Jahr war beim "Neujahrsempfang" der Gemeinde Kolkwitz vieles anders. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Empfang von Januar auf Juni verlegt und zu den Gästen gehörten nicht allein Unternehmer und Vertreter aus der Kommunalpolitik, sondern auch Vertreter von Vereinen, die in den vergangenen beiden Corona-Jahren ein rundes Jubiläum feierten. Viel Applaus erhielt der Sänger Mario Heß für die musikalische Umrahmung des Empfanges.

Der Bürgermeister Karsten Schreiber gab einen Rückblick über die vergangenen Jahre und bedankte sich bei den Unternehmern für die täglichen Mühen. Schließlich sei es nur durch die Steuereinnahmen möglich, weiter vorausschauend in die Infrastruktur der Gemeinde zu investieren.

Auch der Vorsitzende der Gemeindevertreter, Hans-Georg Zubiks lobte in seinem Redebeitrag alle engagierten Unternehmer und Ehrenamtlichen in den Dörfern und nutzte den Empfang gleichzeitig, um die aktuelle Tagespolitik im Bund scharf zu kritisieren.

Hier ein Auszug aus der Rede des Bürgermeisters Karsten Schreiber:

"Millionen-Investitionen wie der Neubau von Dr. Butze im Gewerbegebiet Krieschow oder die Erweiterung der Dietze & Sohn Förder-technik GmbH aber auch die Fortführung des real,- als Kaufland zeigen, dass der Standort zieht.

Dennoch waren die vergangenen zwei Corona-Jahre für viele Unternehmer Durchhaltejahre. Es ging finanziell ans Eingemachte. Mit einer zinslosen Stundung der Gewerbe-



steuer haben wir als Gemeinde versucht, die wirtschaftlichen Negativfolgen der Pandemie zumindest etwas abzufedern. Dass trotz Corona-Eindämmungsverordnungen keine Gewerbeabmeldungen in Größenordnung im Rathaus reinflatterten, freute mich sehr. Von Ihnen und Ihrer wirtschaftlichen Leistungskraft, liebe Unternehmer hängt es ab, was wir uns als Gemeinde für die Bürger leisten können, wie wir die Vereine unterstützen können oder die Feuerwehrkameraden. Uns geht es finanziell sehr gut. So konnten wir es uns etwa leisten für die Kinder am 1. Juni ein Kinderfest zu organisieren, bei dem die Spiel-

geräte kostenfrei waren. Das war uns nach den vielen Entbehrungen der Kinder eine Herzensangelegenheit. Das Geld für diese Herzensangelegenheit haben Sie in die Kasse gespült und wir als Gemeinde gehen sorgsam damit um und investieren in die Zukunft. Herzlichen Dank für Ihr Engagement, liebe Unternehmer und Unternehmerinnen.

Was geschaffen wurde

Die Corona-Pandemie hat uns allen viel abverlangt. Stillstand herrschte dennoch nicht in der Gemeinde. Im Gegenteil: Neue Kita, neuer Hort, neue Feuerwehr-Fahrzeuge, neues Dorfgemeinschaftshaus in Hänchen, Neugestaltung des Außengeländes der Kita in Krieschow, Priorgraben-Restaurierung, Erweiterung und brandschutztechnische Sa-

plant, sagte vergangene Woche bei der Bürgerinfoveranstaltung zu mir, dass hier viel passiert. Letztes Mal hingen im Ratssaal noch die Entwürfe für die neue Gesamtschule und heute steht am Bahnhof eine neue Kita und die Glasfaser wird verlegt, stellte er staunend fest.

Einwohnerzahlen steigen

Diese Außenwirkung, dass hier was passiert, ist ein Pfund, mit dem wir wuchern und auf das wir stolz sein können. Im vierten Jahr in Folge steigen in der Gemeinde Kolkwitz die Einwohnerzahlen. Waren es im Jahr 2015 noch 9175 Einwohner, so sind es im vergangenen Jahr 9374 und die Tendenz zeigt weiter nach oben. Hauptgrund sind vor allem die Zuzüge. Im Jahr 2021 stehen hier 348 Zuzüge, 254 Wegzüge entgegen.



Das Siegerfoto von Karsten Götze zeigt den Teich bei Hirschs Mühle.

nierung des Kolkwitz-Centers sind nur einige Stichworte die belegen, dass viel geschaffen wurde.

Dabei hat auch die Gemeinde mit gestiegenen Baupreisen zu kämpfen. Viele große Bauvorhaben waren für unsere Bauverwaltung ein Kraftakt und ich bin meinen Mitarbeitern sehr dankbar, was sie hier gestemmt haben.

Die Arbeit wird auch in den kommenden Jahren nicht weniger. Stillstand ist Rückwärtsgang. Den wollen wir nicht. Wir sind für die Zukunft gut gerüstet, weil wir vorausschauend die Themen angehen. Der Neubau der Kita und des Hortes sind ein Beispiel, die künftige Erweiterung der Grundschule in Krieschow um acht weitere Räume ein Weiteres. Der Glasfaserausbau schreitet, wenn auch derzeit mit einigen Unannehmlichkeiten für die Anlieger, zügig voran. Auch hier von wird der Standort profitieren. Und diese Entwicklung wird auch von außen wahrgenommen.

Ein Bahnmitarbeiter, der die Zweigleisigkeit

Mit dem Jahr 2021 gab es so auch einen Wechsel beim zweit-einwohnerreichsten Dorf der Gemeinde. Nach Kolkwitz mit 3806 Einwohnern kommt nun Limberg mit 731 Bürgern. Hänchen kommt so trotz steigenden Einwohnerzahlen mit 706 Bürgern auf Platz drei.

Ebenfalls stabil ist der Altersdurchschnitt, der auch im vergangenen Jahr bei 47 liegt. Bei den 348 Zuzügen kommen 164 aus Cottbus und 92 aus Brandenburg. Aus Berlin sind 14 Personen in der Gemeinde heimisch geworden. Dabei profitiert die Gemeinde als direkter Nachbar von der Stadtflucht aus Cottbus. „Cottbuser Speckgürtel“ titelte erst kürzlich die Rundschau und Gedankenspiele hier nach Kolkwitz die Straßenbahn hin zu verlegen, sorgen für ein Schmunzeln, sind aber auch ein Beleg dafür, dass wir keine abgehängte Region sind. Deshalb werde ich mich auch weiterhin für einen stündlichen Bahnhof in Kolkwitz und Kunersdorf starkmachen, zumal auch der Berliner Speckgürtel immer näher an die Gemeinde heranrückt.

Besserer Bürgerservice

Auch beim Bürgerservice muss sich die Gemeinde nicht verstecken. Die Erweiterung der Öffnungszeiten des Rathauses, die Einführung eines Bürgerbüros mit ebenfalls erweiterten Sprechzeiten, die Neugestaltung des Amtsblattes und der Internetseite, die Online-Terminvergabe für das Bürgerbüro, das ins Leben rufen einer Nachbarschaftshilfe, die Anschaffung eines neuen Gemeindebusses und eines Spielmobiles, die Neugestaltung und Erweiterung der Gemeindebibliothek oder die Einführung des Hinweisportales Maerker sind nur einige Dinge, die ich erwähnen möchte.

dingung ist für mich klar, dass hier in den kommenden Jahren eine schnelle Lösung her muss. Sonst ist das Gebäude nicht mehr zu retten. Ich werde als Bürgermeister noch einmal an die Eigentümer herantreten und um eine Lösung ringen. Dieses tolle Gebäude will ich nicht aufgeben. Auch das Schaffen von weiterem bezahlbarem Bauland wird künftig eine Herausforderung werden, wenn wir weiter wachsen wollen.

Wie steht es um das Geroprophyllaxe-Zentrum, das bis zu 500 Arbeitsplätze bringen soll?

In nur kleinen Schritten, aber immerhin geht es beim Geroprophyllaxe-Zentrum im Klini-

gelände unterschreiben. Im Vertrag ist klar festgelegt, dass innerhalb der nächsten drei Jahre mit dem Bau begonnen werden muss. Wir hoffen hier auf einen zügigen Baubeginn und eine Fertigstellung, um viele Arbeitsplätze zu schaffen.

Ein großer Gewinn ist die neue Gesamtschule Spree-Neiße für unsere Gemeinde. Das Richtfest wurde Anfang Mai begangen und die Bauarbeiten schreiten in großen Schritten voran. Der Schulleiter Herr Schulz ist hier heute auch unter uns. Herzlich willkommen. Wir als Gemeinde freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Mit dem Landrat Harald Altekrüger wird nachher auch noch der Bauherr zu uns stoßen.

Es ist viel getan und es gibt viel zu tun, heißt es also für uns als Gemeinde. Um die Zukunft der Gemeinde ist mir nicht bange. Wir sind eine starke Gemeinde mit einem aktiven Dorfleben und vielen ehrenamtliche engagierten Einwohnern. Ob bei der Feuerwehr oder den Vereinen.

Feuerwehrynachwuchs kann sich auf den 3. September freuen

Apropos Feuerwehr. Am 2. Juni war die Gemeinde Gastgeber des 23. Kreisjugendlagers. 388 Teilnehmer hatten ein tolles Wochenende und ich kann an die Veranstalter nur „Hut ab“ sagen. Orientierungslauf, Lagerolympiade, Ausflüge zur Berufsfeuerwehr Cottbus oder der Betriebshof von Cottbus-Verkehr sorgten für erlebnisreiche und ich denke auch bei den Kindern für unvergessliche Tage. Am 3. September hat der Gemeindejugendwart Wilfried Budarick speziell für unsere sieben Jugendfeuerwehren der Gemeinde einen tollen Tag in Planung. Mit einer Ganztagsausbildung der Jugendfeuerwehr werden die Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren auf ihre Kosten kommen. Beim Orientierungslauf sind bei zehn Stationen verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Herr Budarick würde sich freuen, wenn Sie diesen Tag etwas finanziell unterstützen würden. Deshalb geht im Anschluss ein Feuerwehrauto als Spendendose herum und ich würde mich sehr freuen, wenn sie diesen tollen Tag für den Feuerwehrynachwuchs unterstützen können. Lieben Dank.



Gleichzeitig wurden die Sieger des Fotowettbewerbes „Kolkwitz vor der Linse. Die Heimat im Blick“ geehrt. 366 Fotos wurden eingesendet und von einer vierköpfigen Jury bewertet. Zu sehen ist hier von links die Jury Thomas Kläber (Diplom Fotografiker), André Müller, (Sparkasse Spree-Neiße), der Bürgermeister Karsten Schreiber (es fehlt als Jurymitglied der Businessfotograf Harry Müller), Bernd Kotzerke (3. Platz), Matthias Hanschkatz (3. Platz), Carolin Scheppan (2. Platz), Ingo Höhne (3. Platz), Sandra Meißner, (3. Platz), Stephanie Schütze (4. Platz), Katrin Frenzel (4. Platz), Karsten Götze (1. Platz) und Mario Donath (Vertreter des Kolkwitzer SV). Der Sieger Karsten Götze spendete seinen Preis (Flug mit einem Heißluftballon der Sparkasse Spree-Neiße für zwei Personen) für die Nachwuchsarbeit an den Kolkwitzer SV.



Am Empfang begrüßten der Bürgermeister Karsten Schreiber und die Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung Martina Rentsch die Gäste. In diesem Fall den Amtsdirektor aus Burg Tobias Hentschel (links) und den Landrat Harald Altekrüger.

Was wird aus dem Klinikum?

Dennoch gibt es auch Themen, die nachdenklich stimmen. Sorgen bereitet mir die einstige Lungenheilstätte. Das Klinikum war ein prachtvolles Gebäude. Ein Aushängeschild der Gemeinde. Viele Bürger fragen mich, was aus dem Gebäude wird. Seit Jahren ist es dem Verfall preisgegeben. Die Eigentümer investieren nicht. Der Gemeinde sind die Hände gebunden. Ganz ehrlich. Nach einem Rundgang durch die Klinik mit Löchern im Dach und massiver Schimmelbil-

kum-Bereich voran. Die Bauverwaltung hat für diese Millioneninvestition, an deren Ende gemäß Investor bis zu 500 Arbeitsplätze stehen sollen, viel Zeit in die Vorplanung investiert. Sie erinnern sich vielleicht noch: Entstehen soll hier ein Zentrum zur Erforschung, Diagnostik und Prophylaxe von Altersprozessen. Geplant ist ein Altenpflegebereich, Wellness- sowie Forschungszentren, ein Pflegewohnkomplex sowie Wohnungen für Personal und Menschen mit Behinderungen. Noch in diesem Jahr will der Investor den Kaufvertrag für das

Eine Fotogalerie mit allen Einsendungen des Wettbewerbes finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde oder durch das Einscannen des QR-Codes.



Was können wir im Rahmen „Pflege vor Ort“ für Sie tun?

Stiftung SPI Niederlassung Brandenburg Süd-Ost
 Familien- und Nachbarschaftstreff, Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
 Telefon: 0152 02421731 oder 0159 01654919

Was würde Sie interessieren?

Bitte zutreffendes ankreuzen

Einkaufsfahrten	
Begleitung zu Arztbesuchen	
Hilfe beim Anträge stellen	
Fahrten zu Veranstaltungen / Ausflüge	
Kochen	
Senioren-sport / Rehasport	
Yoga	
Nähen	
English	
Basteln / Malen	
Singen	
Treffen zum Spazieren gehen	
Nachbarschaftshilfe (Hilfe im Garten, Gardinen waschen,...)	
Gesellschaftsspiele	
Männerwerkelecke	
Erste Hilfe Kurs	
Sanitätsberatung/ Ampliphonberatung	
Wunsch-Grosseltern / Pate im Netzwerk Gesunde Kinder werden	
Demenz Beratung	
Beratung Depression im Alter	
Beratung Diabetis	
PC und Smartphone Schulung	
Vorsicht Falle Polizeivortrag	
Haben Sie andere Vorschläge und Ideen:	
Wünschen Sie eine persönliche Beratung? Gern kommen wir mit Ihnen in Kontakt.	
Name:	Telefon:

Im Rahmen von „Pflege vor Ort“ erkundet die Gemeinde welche Hilfen die Bürger gerne in Anspruch nehmen würden. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie diese Liste kurz ausfüllen und bis zum 12. September 2022 in den Briefkasten ihres Ortsvorstehers oder den Rathaus-Briefkasten sowie beim Familien- und Nachbarschaftstreff am Klinikum einwerfen. Herzlichen Dank!

Ambrosia Ausreißtag in Limberg

In Limberg ging es am 02.07.2022 der Ambrosia Pflanze an die Wurzel. Mithilfe engagierter Einwohner aus Limberg konnten zahlreiche Ambrosia Pflanzen im Bereich der Straße Hinter den Gärten, in der Nähe des Friedhofes und im Mühlenweg ausgerissen werden. Im Bankettbereich der Limberger Hauptstraße, Ortsausgang Limberg, wurde die Ausreißtruppe nicht fündig, da Frau Bubner und Frau Hornig bereits im Vorfeld tatkräftige Vorarbeit geleistet hatten. Im Anschluss wurde in gemütlichen Beisammensein bei Grillwurst und Kaltgetränken der Tag ausgewertet und abgerundet. Unterstützt wurde die Aktion durch die Freiwillige Feuerwehr Limberg, den Ortsbeirat Limberg, den Ambrosia-Koordinator Matthias Hoffmann (Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft u. Flurneuordnung), sowie die Gemeinde Kolkwitz.

Vielen Dank an alle Helfer!

Borrack
FB Ordnung und Sicherheit



Poolparadies

www.poolparadies.de

Avinja Duske (Inhaberin)
 Alte Siedlung 63
 03099 Kolkwitz
 Telefon: 0355 86698-25
 Telefax: 0355 86698-26
 Mobil: 0163 6410420
 E-Mail: info@poolparadies.de

Ihr Partner für

- **Schwimmbecken**
- **Sauna**
- **Whirlpool**

Personen erinnern sich

Gerd O.: „Ein Wahlspruch, ein Leitgedanke meines Lebens ist und bleibt die Aussage eines Philosophen: Die wichtigsten Menschen sind nicht die, die den Kopf voller Wissen haben. Es sind die, die ein Herz voller Liebe haben, Ohren, die bereit sind zuzuhören, Hände, die bereit sind zu helfen. Wie mir meine Eltern später berichteten, war es ein kühler, regnerischer Sonnabend, als ich am 1. November 1952 das Licht der Welt im Cottbuser Krankenhaus erblickte. Zu meinen frühesten Erinnerungen der

Gerd Oberknapp und Petra Münster

Kindheitszeit gehören die Liebe und Fürsorge meiner Eltern für ihr einziges Kind. Ich bewunderte meinen Vater, weil ich während meiner Begleitung beobachtete, wie er als willkommener und geschätzter Briefträger in unserem Dorf allgemeine Anerkennung erhielt, und gleichermaßen empfand ich die tägliche mütterliche Fürsorge und Liebe im Alltag, die mein kindliches Leben prägte und bereicherte. Wohnstätte für unsere kleine Familie war das Haus der Bäckerei Schulze, das letzte auf der Ostseite der Bahnhofstraße vor dem Nordbahnhof. Zu unserer bescheidenen Wohnung gelangten wir über eine schmale Holzterrasse. Unsere Öfen wurden mit Holz und Kohle geheizt. Das Wasser schöpften die Eltern aus dem Brunnen des Nachbargrundstücks der Familie Nelke, weil das auf Schulzens Grundstück wohl von unzureichender Qualität war. Wie zu dieser Zeit üblich, befand sich die Toilette auf dem Hof.

Seit meiner frühesten Kindheitszeit registrierte ich, welche hohen Anforderungen und Belastungen der Backbetrieb an das kinderlose Ehepaar Schulze stellte und beobachtete, dass mein Vater z. B. anlässlich bevorstehender Feiertage in noch tiefer Nacht nach unten in die Backstube eilte, um zu helfen, ehe seine tägliche Briefträger Tätigkeit begann. Ich fand kaum Zugang zur Backstube und dem Ofen und hatte fast keinen Kontakt mit unseren Wirtsleuten.

Anders dagegen zum immer freundlichen und mit mir gesprächsbereiten, hochgewachsenen Schrankenwärter, Herrn Poethe, gekleidet in seiner schmucken Eisenbahneruniform, für mich eine Respektsperson. Von Schulzens Grundstück, welches vom Ströbitzer Landgraben mit seinem flachen, fließenden Wasser begrenzt wurde, waren es nur wenige Schritte bis zur Eisenbahn. An die lauten Geräusche der vorbeifahrenden Züge und selbst an die lauten Pfiffe der Lokomotiven, die bis zu unserer Wohnung deutlich zu vernehmen waren, hatte ich mich gewöhnt. Immer wieder interessant das Läuten der Glocken, welche die Abfahrt des

Zuges ab Kunersdorf oder die Annäherung eines Zuges von Ströbitz aus ankündigten. Dann war ich mit Begeisterung daran beteiligt, die Schranken mit Hilfe einer Kurbel zu schließen. Und ein wenig kindlichen Stolz empfand ich, wenn mir Herr Poethe eine Eisenbahnermütze auf meinen Kopf stülpte. Aufmerksam beobachtete ich die vor den Schranken diszipliniert haltenden Autos, die Fuhrwerke der Bauern, ebenso die Radfahrer und Fußgänger, denn die Wartezeit auf die Züge, bevor sie Kolkwitz Nord erreicht oder nur passiert hatten, betrug mitunter wenige Minuten. Und eine besonders haftende frühkindliche Erinnerung ist mir in diesem Zusammenhang geblieben: die Freundschaft mit dem Hund Bodo, welcher häufig meine Gegenwart suchte und vom ersten Haus nördlich des Bahnhofs stammte.

In der unmittelbaren Nähe von Schulzens Haus lag der Bauernhof von Hermann Handrow. Großvieh und Federvieh bevölkerten seinen Hof und das umliegende Gelände. Zwar war ich und bin bis heute ein tierliebender Mensch, achte den Reichtum und die Vielfalt der Natur, kann mich an ihr erfreuen. Aber als Kind empfand ich eine gewisse Scheu vor dem direkten Kontakt mit Tieren. Allerdings saß ich mit Unterstützung – war es Mutter Handrow? – von Erwachsenen einmal auf einem Pferd. Es war das erste und das letzte Mal! Kindliche Freundschaft verband mich mit dem jüngeren Mädchen Marlies Handrow und auch mit ihrem Bruder Fritz. Ihr Hofgelände war bevorzugtes Spielgelände und Marlies häufige Besucherin zum gemeinsamen Spiel in unserer Wohnung. Zwar war ich ein eher zurückhaltendes Kind, an mutwilligen Streichen nicht beteiligt, aber durchaus auch bereit, Unbekanntes, Neugieriges auszuprobieren. So geschehen auf Handrows Hof. Dort stand einmal ein mit Jauche gefülltes Fass auf einem Ackerwagen. Es sollte zur Wiese gebracht werden. Ich Bürschchen fummelte an einem Stöpsel, der sich löste, und die Jauche ergoss sich auf Handrows Hof. Ich erschrak, fürchtete eine Strafe. Aber Bauer Handrow nahm diesen unbeabsichtigten Streich eines Kindes mit Humor.

Bevorzugtes Spielgebiet war auch die Schulstraße. Dort wohnte die im Sommer 1945 aus ihrer Heimat von jenseits der Neiße vertriebene liebe, Mütterlichkeit ausstrahlende, immer hilfsbereite und freundliche Tante Martha. Zusammen mit Marlies und weiteren Kindern der Umgebung weilte ich dort zum Versteckspiel und später zum Völkerballspiel. In besonderer Erinnerung blieb mir Tante Martha, weil sie aus dem ersten Stock, in dem sie wohnte, uns Kindern an einer Schnur befestigte Pflaumenmusschnitte zukommen ließ. Begleitete sie uns zum Geschäft von Willi Zschüntzsch, spendierte sie einen Lut-



1946 Gerd mit dem Bodo

scher. Tante Martha war eine Seele von Mensch. Einmal allerdings versagte ihre Aufsicht. In der Absicht, noch im Vorschulalter einen Spielwagen hinter mir herziehend, meiner Mutter, die in der Lungenheilstätte arbeitete, entgegenzugehen, stolzierte ich auf der Bahnhofstraße, überquerte die Berliner Chaussee und erreichte sogar den Südbahnhof. Schreck und Sorge bei den Erwachsenen, als mein Fehlen bemerkt wurde, und für mich folgte eine eindringliche Belehrung. In unmittelbarer Nähe unseres Spielgeländes lag ein sehr altes, von hohen Fichten und Tannen umgebenes, geheimnisvoll wirkendes Haus. Dieses Grundstück zu betreten und zu erkunden, scheuten wir, war uns sowieso verboten. Die Erwachsenen informierten uns vom abenteuerlichen Leben des ehemaligen Besitzers Albert Chuttko und seinem Ritt auf einem Schimmel auf den Straßen des Dorfes.

Was meine letzte Vorschulzeit und die ersten Jahre meiner Schulzeit erheblich belastete und mein Lebensgefühl beeinträchtigte, das war eine böse Krankheit. Sie hatte den Namen Tuberkulose. Zunächst wurden die Symptome nicht rechtzeitig gedeutet. Als die Krankheit diagnostiziert war, erfolgte meine Verlegung nach Finsterwalde in eine Isolierbaracke. Schwer für mich, psychisch und physisch, die dortigen Monate meines Aufenthaltes. Nur ein geringer Trost waren die per Motorrad als Besucher bei mir erscheinenden Eltern in dieser mich äußerst belastenden



Goldene Konfirmation G. O. dritter von links Aufn. September 2017

Abgeschiedenheit und Einsamkeit. Leichter wurden erst die folgenden Monate in der Kolkwitzer Lungenheilstätte unter der fachkundigen Behandlung der mir in bester Erinnerung gebliebenen Dr. Ganguin und der Krankenschwestern. Nach der Heilung blieb ich für viele Jahre unter der ärztlichen Kontrolle in der Leipziger Straße in Cottbus.

Mit Sicherheit hinterließ diese Krankheitszeit Spuren in meinem weiteren Leben, war mit ein Grund für meine Sensibilität. Meine Eltern erwarben 1962 unser schönes Wohnhaus in der Berliner Straße 13. Ich fand ein eigenes Hof- und Gartengelände und einen veränderten Freundeskreis. Mein Schulweg war nun um ein Vieles weiter geworden. Gern ging ich zur Schule, war zwar nicht ein schüchternes, aber ein ruhiges, eher unauffälliges Mitglied des Klassenkollektivs, vermied jeden Zank und

Streit.

Fleißig lernte ich, benötigte für gute Ergebnisse viel Zeit und Kraftaufwand. Bis heute bleibt mir in dankbarer Erinnerung die wertvolle Unterstützung, die mir der in der Nähe wohnende Junglehrer Steffen Wilsky im Fach Mathematik gewährte. Am 21. Mai 1967 erfolgte meine Konfirmation. Wir waren 34 Konfirmanden, unter ihnen drei aus Gulben und vier aus Zahsow. Wer erkennt sich auf dem Bild, das anlässlich der Goldenen Konfirmation entstand? Pfarrer Gernot Steinecker sprach zu uns und gab uns viele Ratschläge für unser weiteres Leben. Übrigens ergab sich im Vorfeld der Konfirmation ein Problem, denn mein Vater war evangelisch, meine Mutter dagegen katholisch getauft. Die Entscheidung fiel zugunsten der evangelischen Konfession. Für mich war es ein schöner, ein festlicher Tag im Familien- und

Freundeskreis.

Habe ich jetzt genug berichtet?"

Hatte er. Aber Fragen des Interviewers zu weiteren Auskünften nach einer Kaffeepause verführten zu weiteren Informationen.

„Wie wohl für jeden jungen Menschen stand auch für mich vor Schulabschluss die Frage der Berufswahl. War es das Vorbild von Bäcker Schulze aus meiner Kindheitszeit?

Kann ich heute nicht mehr beantworten. Jedenfalls entschied ich mich für den Bäckerberuf bei Horst Reimann in Kolkwitz, ehemals Schloddarick, verbunden mit dem Besuch der Landwirtschaftlichen Berufsschule. Ich wusste um die Herausforderungen: Arbeitsbeginn in der Regel drei Uhr nachts, schwere körperliche Belastung, handwerkliches Geschick waren Tag für Tag gefragt.

Neunzehn Jahre alt, kam die Verpflichtung zu 18 Monaten Dienst in der NVA an der Grenze zu Westberlin. Berlin? Im dortigen Spannungsfeld? Dem unermüdlichen Einsatz meines Vaters, des Postlers Walter Oberknapp verdanke ich den Dienst in Heimatnähe: Flugplatz Cottbus.

Es folgte meine Tätigkeit als Bäcker im Konsum Dauerwarenbetrieb, im Sprachgebrauch kurz NACO. Aber jetzt ein Kuriosum! Vor mir liegt ein Schreiben des Vorsitzenden des Rates der Gemeinde, Eichhorn, vom 2.7.1973, gerichtet an Konsü zwecks „Freistellung des Kollegen Gerd Oberknapp, damit ein Einsatz bei der Bäckerei Reimann in Kolkwitz erfolgen kann...macht sich notwendig, da der Bäckermeister Horst Reimann infolge Erkrankung und die Bäckerei Kschiwan infolge von Umbaumaßnahmen geschlossen sind und somit für den gesamten Bereich Kolkwitz kein Brot und keine Backwaren zur Verfügung stehen... Für die von Ihnen gewährte sozialistische Hilfe danke ich im Namen der örtlichen Volksvertretung und des Rates.“

Diese Hilfe wurde, mit einem Aufhebungsvertrag verbunden, ab dem 4. Juli 1973 gewährt. So war eben diese Zeit! Wenn auch nur ein winziger, so doch bemerkens-

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 13 15
Fax: 03 54 33/7 13 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder,
Saunen & Wellnessanlagen**

Fa. Ulrich Herold

Heizung, Sanitär Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau

Badausstellung: 035433 - 7 18 88

E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro: 0355 - 28 501

035433 - 594130

E-Mail: email@haustechnik-herold.info

www.herold-baeder.de



werter Teil der Geschichte, an dem Bürger wie Oberknapp und Eichhorn beteiligt waren.

Neben den beruflichen Anforderungen dieser Zeit beteiligte ich mich gern und zuverlässig in der Folge an der intensiven Kaninchen- und Geflügelzucht meiner Eltern und dem Gemüseanbau im heimischen Garten. Gemeinsame Ausflüge mit unserem Trabant in die nähere Umgebung und Wanderungen in der Natur wie u. a. mehrfach im Zittauer Gebirge bereicherten das Leben. So manche Abendstunde daheim gehörte dem Gedankenaustausch und den Erinnerungen meine Eltern, hat doch mein Vater sechs Jahre das Elend, hat Verwüstung, Schrecken und Tod des Krieges so unmittelbar erlebt und selbst eine schwere Verwundung erleiden müssen, deren Folgen ihn Zeit des Lebens begleiteten. Als er 1993 verstarb, blieb ich in enger Verbundenheit an der Seite meiner lieben Mutter.

Gesundheitliche Gründe erzwangen 1975 die anspruchsvolle Bäckertätigkeit zu beenden. Neues Arbeitsfeld wurde die Post in Cottbus, wo ich mich als Postfacharbeiter den beruflichen Anforderungen der Eilzustellung stellte. Ab 1997 war ich in Burg und später in Werben als Postzusteller tätig, welches mich ständig in eine größere der Orte in der Umgebung führte, wie z. B. Burg Kolonie, Leipe, Brahmow, Ruben, Guhrow, Müschen und weitere. Mit vielen Bürgern wurde ich bekannt. Im Besonderen in den abseits gelegenen Gehöften

kam ich oft in kurze Gespräche mit Bürgern zu uns interessierenden örtlichen Problemen - und davon gab es genug! - und dem Geschehen dieser Zeit. Noch Jahre später, nachdem ich am 31.10.2014 meine berufliche Tätigkeit beendet hatte, erreichten mich Schreiben des Dankes und der Anerkennung, die ich bis in die Gegenwart bewahre. An meiner Seite erreichte meine Mutter das biblische Alter von einhundertzwei Jahren. Bis in die Gegenwart wirke ich ehrenamtlich in unserer Kirchgemeinde und darüber hinaus in der Caritas für Bürger, die von der Corona Epidemie betroffen sind. Doch zu meiner, zu unserer Gegenwart, sollte meine Lebensgefährtin berichten.“

Petra Münster: „Es war vor Jahrzehnten ein unverschuldeter, schwerer Unfall, der mich als gelernte Gärtnerin Arbeitende wegen der damit verbundenen Folgen und Behinderungen an den Rollstuhl fesselte. Die mich liebenden und umsorgenden Eltern standen treu und verlässlich an meiner Seite, sicherten mir Lebensmut und Optimismus. Doch als sie mich altersbedingt verließen, blieb ich schließlich allein zurück. Es war ein so glücklicher Zufall des Lebens, Gerd zu begegnen. Sehr bald verbanden uns Sympathie und Zuneigung. Zwei Herzen fanden zueinander, und Stunden und Tage der Einsamkeit in der Wohnung hier in Kolkwitz in der Berliner Straße gehörten der Vergangenheit an. Im Besonderen schätze ich Gerds zutiefst humanistisches Empfinden, sein Mitgefühl, seine

Bereitschaft zu helfen. Egoismus, jeder Streit sind ihn fremd. Nun mag es den Einen oder Anderen geben, der da meint und wertet, er hatte an der Seite seiner Mutter über Jahrzehnte in ihrem hohen Alter Hilfe und Liebe geschenkt – und nun die Zuwendung zu einer Hilfsbedürftigen? Denen sei geantwortet: Es gibt das so wertvolle, tägliche, beglückende und ergänzende Miteinander, trotz und vielleicht und gerade wegen meiner Behinderung. In so vieler Beziehung ergänzen wir uns im Gedankenaustausch zu dem, was uns interessiert, was uns bewegt, geben Hilfe und Unterstützung im Alltag, wo möglich und nötig, Akzeptanz zu den Wünschen und Vorstellungen des Partners, Optimismus zu Herausforderungen des Lebens, die nun einmal nicht ausbleiben. Ein nachdenklicher, sensibler und vielseitig interessierter Partner ist Gerd, liest sowohl die katholische Wochenzeitung oder auch Sarah Wagenknechts Bestseller „Die Selbstgerechten.“

Vorschnelles Urteilen ist ihm fremd. Kraft und Zeit findet er seit Jahren für eine ehrenamtliche Tätigkeit der Gratulation von Mitgliedern der Kirchgemeinde anlässlich besonderer Jubiläen. Für uns beide gilt das uns so bereichernde Geben und Nehmen.“

Und nach einer winzigen Pause - Petra: „Gerd, du bist ein wertvoller Mensch!“
Kein Kommentar!

Interview April 2022

G. Zilz

Zwei neue Revierpolizisten für Kolkwitz

Nachdem die Polizeihauptmeisterin Tatjana Farys ein Revier direkt vor ihrer Haustür übernimmt und Ralph Attig in den Ruhestand gegangen ist, schützen das Kolkwitzer Revier nun zwei neue Beamte. Der 56-jährige Polizeihauptmeister Axel Voigt hat seinen Dienst hier am 20. April angetreten. Seit 1984 ist der Neuhausener bereits als Polizist tätig. Ihm zur Seite steht seit dem 20. Juni der Krieschower Thomas Lehmann. Der 40-Jährige, der in Krieschow auch die Kinder im Billard trainiert, ist zuvor 15 Jahre bei der Kriminalpolizei in Cottbus gewesen. Beide freuen sich sehr auf das Kolkwitzer Revier. Dabei ist Bürgernähe ihre Devise. Wenn das Polizeiauto in der Karl-Liebkecht-Straße vor der Tür steht, können die Bürger auch unabhängig von der Sprechzeit (Di 15-18 Uhr) ihr Anliegen vortragen kommen, sagen sie. Und auch wenn sie unterwegs sind, lassen sie sich gerne heranwinken.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



LWG macht Wasserwerk Eichow fit für Klima- und Strukturwandel

Umfangreiche Arbeiten gibt es seit einigen Wochen im Wasserwerk Eichow (Gemeinde Kolkwitz) der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG. Der Wasserversorger errichtet dort u.a. zwei neue Reinwasserbehälter, modernisiert die Reinwasserpumpen und automatisiert das Anlaufen des Notstromaggregats bei Netzausfall. „Außerdem haben wir das Dach des Wasserwerkes saniert und auch hier eine Photovoltaikanlage installiert“, berichtet Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG, über eine wichtige energetische Maßnahme. „Zugleich bauen wir einen Batteriespeicher, so dass wir den selbst erzeugten, grünen Strom auch dann nutzen können, wenn mal nicht die Sonne scheint.“ Sowohl für die Photovoltaikan-

lage als auch für den Batteriespeicher erhält die LWG Fördermittel aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union sowie aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Förderprogramms RENplus 2014-2020.

Hauptmaßnahme in Eichow ist der Bau der neuen Reinwasserbehälteranlage. Damit wird die Kapazität des Wasserwerks von zurzeit 1.400 m³/Tag auf 2.500 m³/Tag gesteigert, wobei noch weitere Erhöhungen möglich sind. „Damit sichern wir langfristig die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Kolkwitz mit ihren Gewerbegebieten trotz der stetig gewachsenen Spitzenverbräuche“, erläutert Marten Eger, „und schaffen zugleich

Voraussetzungen, um auch weitere potentielle gewerbliche Abnehmer mit Trinkwasser zu beliefern.“ Zugleich wird mit dieser Maßnahme der stetige Anstieg der Betriebskosten gedeckelt und die wichtige Havarievorhaltung auch für benachbarte Versorgungsgebiete erhöht. „Dieses Wasserwerk ist ein wichtiger Bestandteil des sicheren, zukunftsfähigen Trinkwasserverbundsystem Eichow - Cottbus - Burg unter den neuen Herausforderungen des Struktur- und Klimawandels“, so Marten Eger. „Wir haben hier sehr große, gesicherte Grundwasserkapazitäten, wobei wir bisher nur einen kleinen Teil der genehmigten Menge entnehmen.“ Deshalb sei es ohne weiteres möglich, diesen Verbundbereich auch bei einer weiteren klimatischen und wirtschaftlichen Entwicklung mit ausreichend Trinkwasser sicher zu versorgen.

Schon jetzt kann z.B. auch die Versorgung des Kurortest Burg/Spreewald durch das Wasserwerk Eichow abgesichert werden. In den vergangenen Jahren hat sich dies bei Abnahmespitzen bzw. Betriebsstörungen in diesem Versorgungsgebiet praktisch bewährt.

Alles in allem investiert die LWG im Wasserwerk Eichow zurzeit rund 1,6 Millionen Euro, davon allein 1,2 Millionen € für den Bau der Reinwasserbehälter. Da es sich dabei um eine Maßnahme zur krisensicheren Trinkwasserversorgung handelt, wird sie mit 400.000 € aus dem Fördertopf des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe cofinanziert.



RENOfox

**INSEKTEN
SCHUTZ**

NEHER

Wir liefern u. montieren für Sie:

- Insektenschutzgitter vom Fachmann für alle Arten von Fenstern, Türen und auch für Dachfenster
- Sonnenschutz & Plissees für Fenster und Türen

Renovierung v. Innentüren u. Rahmen

Fachbetrieb Andreas Lippmann
Mühlenweg 53 · 03099 Kolkwitz / OT Limberg
Tel. (03 56 04) 4 04 50 · E-Mail: renofox@web.de



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf



DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Einsatzarten der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kolkwitz reichen in diesem Berichtszeitraum von der Ölspur über die Tragehilfe für den Rettungsdienst bis hin zum Waldbrand. Aber nicht in jedem Fall hören Sie, werte Leserinnen und Leser, deswegen die Sirenen heulen. Zu überörtlichen Waldbrandereignissen sind die Wehren zu diesem Zeitpunkt insgesamt 3 mal gerufen worden. So fuhren die Wehren aus Kolkwitz, Eichow, Krieschow und Kackrow nach Beelitz und Mühlberg. In mehreren Schichten fuhren die Einsatzkräfte aus Kunersdorf, Kolkwitz und Eichow in die Lieberoser Heide.

Eindrucksvoll schilderten die Kameraden aus Kackrow, Krieschow und Eichow die Erlebnisse aus Kosilenzien. Sie berichteten unter anderem davon, dass die Bevölkerung aus Dankbarkeit für die Arbeit der Wehren klatschte als die Wehren auf dem Rückweg durch den Ort fuhren. Wie knapp das Feuer hier erst vor den Toren des Ortes gelöscht werden konnte, verursachte auch den erfahreneren Einsatzkräften Gänsehaut. Die Rauchentwicklung und damit auch hier in unserer Gemeinde wahrnehmbare Geruchsbelastungen dieser großen Brandeinsätze verunsicherte vielerorts. Seien Sie bei solchen Ereignissen wachsam und verfolgen Sie aufmerksam die Medien. Nicht jeder Brandgeruch bedingt auch ein

Brandereignis in Ihrer Nähe.

Dass Rauchwarnmelder Leben retten können, hat erneut der Einsatz am 09.07.2022 in Kolkwitz gezeigt. Einer in der Wohnung installierter Rauchwarnmelder schlug Alarm. Die Nachbarn informierten die Feuerwehr. Aus dem angebrannten Essen hätte schnell ein Küchenbrand und mehr entstehen können.

In diesem Sinne, werte Bürgerinnen und Bürger, seien Sie wachsam.

Gut Wehr!

Manuela Kersten
SB Brandschutz
FB Ordnung und Sicherheit

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom 17.06. - 19.07.2022.

Einsatzübersicht

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort	Alarmierte Ortswehren der FFW Kolkwitz
19.06.2022	15:15	Hilfeleistung Öl auf Land	Kolkwitz	Kolkwitz
20./21.06.2022	12:00	Waldbrand	Beelitz	Kolkwitz
20.06.2022	22:33	Gebäudebrand- Klein	Kolkwitz	Limberg, Eichow, Krieschow, Glinzig, Hänchen, Kolkwitz
24./25.06.2022	17:00	Waldbrand	Mühlberg	Eichow/ Kackrow/ Krieschow
25.06.2022	15:06	Verkehrsunfall mit Personenschaden	BAB 15, Ri. Berlin	Klein Gaglow
28.06.2022	11:36	Hilfeleistung/ Tragehilfe	Gulben	Gulben, Kolkwitz
01.07.2022	15:07	Brand PKW	BAB 15, Ri. Berlin	Klein Gaglow
02.07.2022	18:45	Verkehrsunfall mit Personenschaden	Hänchen	Kolkwitz, Klein Gaglow, Hänchen
04.07.2022	19:29	Rettungseinsatz	Kolkwitz	Kunersdorf
06.07.2022	10:37	Hilfeleistung (Tragehilfe)	Kolkwitz	Kolkwitz
06.07.2022	11:29	Verkehrsunfall mit Personenschaden	Kolkwitz	Kolkwitz, Glinzig
07.07.2022	19:15	Hilfeleistung (Tragehilfe)	Kolkwitz	Kolkwitz
07.07.2022-09.07.2022		Waldbrandeinsatz	Lieberoser Heide	Kolkwitz, Kunersdorf, Eichow
09.07.2022	23:44	Gebäudebrand groß (angebranntes Essen)	Kolkwitz	Kolkwitz, Limberg, Eichow, Krieschow, Kunersdorf, Glinzig, Hänchen
13.07.2022	10:44	Auslösung Brandmeldeanlage	Kolkwitz	Kolkwitz, Limberg, Eichow, Krieschow, Kunersdorf, Glinzig, Hänchen
14.07.2022	19:56	Brandinsatz (Waldbrand)	Hänchen	Kolkwitz, Limberg, Eichow, Kunersdorf, Glinzig

Einsätze in 2022: 76



nicht Amtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT
GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!



Gruppenfoto des Kreisjugendfeuerwehrlagers des Landkreises Spree-Neiße (Foto: Stephan Winkler)

23. Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree- Neiße

Vom 03.06.2022 bis zum 06.06.2022 fand in Kolkwitz das traditionelle Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree- Neiße nach 2 Jahren corona-bedingter Pause statt. Neben den 388 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Stadt Cottbus, dem Landkreis Spree-Neiße und Neupetershain (Landkreis Oberspreewald-lausitz) waren auch 20 aus dem polnischen Markosice angereist.

Nachdem am Donnerstag und Freitag viele

fleißige Hände den Aufbau der Zelte realisiert hatten, wurde am Freitag, dem 03.06.2022 um 20:00 Uhr mit dem Landrat Harald Altekrüger, dem Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz Karsten Schreiber, dem Kreisbrandmeister Stefan Grothe sowie dem Ehrenkreisbrandmeister Wolfrad Kätzmer das diesjährige Lager eröffnet.

In schöner Tradition findet der sogenannte Vorgartenwettbewerb statt. Hierbei wird der schönste „Vorgarten“ der teilnehmenden Jugendfeuerwehren prämiert. Erfreulicherweise ging in dieser Disziplin der 1. Platz an die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Kolkwitz.

Am Samstag unternahmen die Kinder und Jugendlichen viel Interessantes im Rahmen des Projekt- und

Ausflugstages, am Nachmittag fand der so genannte Orientierungslauf statt. Nachdem Sonntag vormittags die Lagerolympiade zu absolvieren war, durften am Nachmittag im Rahmen des Tages der offenen Tür nun auch Besucher sich das bunte Treiben anschauen. Am Montag reisten die Teilnehmenden wieder heim und das Lager wurde zurückgebaut.

Die 33 aus der Gemeinde Kolkwitz teilnehmenden Kinder und Jugendlichen verlebten ein erlebnisreiches Pfingstwochenende mit viel Spaß und der Festigung des feuerwehrtechnischen Wissens.

Ein großer Dank gilt allen Unterstützern und den helfenden Händen im Hintergrund, den Vorort - Helfenden und allen Betreuern dieses Events.

Manuela Kersten

im Namen des Bürgermeisters K. Schreiber

112 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Kolkwitz

Tanz mit 
ab 20 Uhr
Gaststätte zur Eisenbahn

13.08.2022

Eintritt 7€

 **Grabmale**

René Kruschinski
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

03099 Kolkwitz-Limberg
Berliner Chaussee 6
(An der Kreuzung)
Tel.: 03 56 04 / 2 55
www.kruschinski-grabmale.de

Filiale:
03051 Cottbus-Gallinchen
Grenzstraße 10
Tel.: 01 71 / 8 75 11 26
rene@kruschinski-grabmale.de

Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf



DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Jugendfeuerwehr Limberg Unser erstes Kreisjugendlager

Mit Schlafsack, gepackter Tasche und jeder Menge guter Laune trafen wir uns Freitag am Limberger Gerätehaus. Pünktlich um 17:00 Uhr starteten wir erwartungsvoll mit dem TLF, liebevoll Ilona genannt, nach Kolkwitz.

Dort angekommen, bezogen wir die großen Zelte und gestalteten mit Hilfe unserer Eltern einen Vorgarten.

Schnell knüpften wir neue Kontakte zu den anderen Jugendfeuerwehren des Landkreises. Beim Orientierungslauf und der Lagerolympiade haben wir viel dazu gelernt; aber auch Spiel, Spaß und Sport kamen nicht zu kurz. Die hervorragende Verpflegung der SEG Versorgung trug ebenfalls dazu bei, dass wir uns rundum wohl gefühlt haben. Die Zeit verging viel zu schnell



und schon lagen vier abwechslungsreiche Tage hinter uns.

Ein großer Dank geht an unsere Betreuer, die Tag und Nacht für uns da waren, sowie an Alle, die dieses Kreisjugendlager mög-

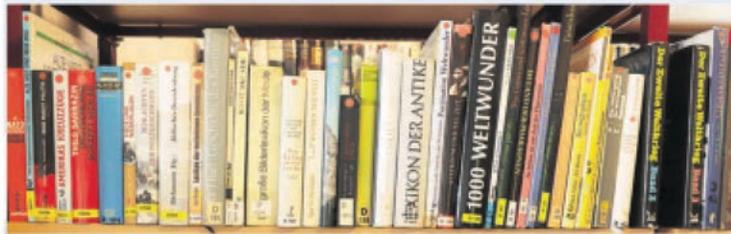
lich gemacht haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen - Pfingsten 2023!

Celine, Hannah Sp., Hannah W., Janina, Julian und Moritz.



Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Manuela Kersten, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz, Tel.: 0355 29300 36, Fax: 0355 29300 99, E-Mail: os-mk@kolkwitz.de, Internet: www.gemeinde-kolkwitz.de, sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Den Lesesommer für eine gute Note und die Klassenkasse nutzen

Zur Eröffnung des Brandenburger Lesesommers in der Kolkwitzer Bibliothek wurde am 5. Juli das Aktions-Bücherregal gestürmt. Die Kinder der Klasse 3a, der Kolkwitzer Grundschule konnten sich als erste die Bücher für ihre Ferien ausleihen.



Bis zum 25. August heißt es nun eifrig lesen. Am Ende winkt die Note eins im Fach Deutsch sowie für das kommende Schuljahr für alle Teilnehmer auch tolle Sachpreise. Die Klassen der beider Kolkwitzer Grundschulen, die am meisten Bücher ausgeliehen haben, bekommen den Wanderwichtel „Lesi“ der vom Bürgermeister mit einer tollen Summe für die Klassenkasse gefüllt ist. Aber auch die zweiten und dritten Plätze bekommen Geldpreise. Im vergangenen Jahr zur Lesesommer-Premiere in der Gemeinde freuten sich der Bürgermeister Karsten Schreiber (hinten rechts) und die Bibliotheksmitarbeiterin Ina Grondke (hinten links) über 200 Kinder, die 800 Bücher im Rahmen des Lesesommers ausgeliehen haben. Wer noch teilnehmen möchte, einfach in der Bibliothek melden.

Fotos: Mathias Klimmüller



Liebe Kinder,

**bitte denkt daran: bis spätestens
Donnerstag, den 25. August
brauchen wir Eure Leselögbücher zurück.**

**Dann werden die Urkunden geschrieben und
die kleinen Geschenke vorbereitet.**

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kinder,

der Urlaub - die Ferien haben begonnen. Endlich. Wir wünschen eine schöne, erlebnisreiche, erholsame, lustige, freudige, spannende, Freunde treffende, sonnige und interessante Zeit. Damit das mit der Erholung auch klappt, hier ein paar Buchideen.

Ja, ich wollte ja ein Buch. Aber welches? Ich weiß nur noch, es war Blau.
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

Liebe Kinder, auch für Euch werden immer wieder neue Bücher gekauft.

Ich habe den
Titel vergessen,
aber das
Buch ist
BLAU



26. August 14 - 18 Uhr



Tag der offenen Tür Naturkita Kinderwelten



Kitaspielplatz zur
freien Nutzung



Führungen



Eis & Zuckerwatte



Hüpfburg / Spielmobil



rollende Waldschule

Die Gemeinde Kolkwitz lädt alle interessierten Bürger zum Tag der offenen Tür in die „Naturkita Kinderwelten“ (Bahnhofstraße 10) nach Kolkwitz ein.

Am 26. August zwischen 14 und 18 Uhr besteht die Möglichkeit sich hier umzuschauen und das neue Gebäude ausgiebig kennenzulernen. Neben Eismobil, Hüpfburg und rollender Waldschule wird es Führungen durch das Gebäude geben.

Luftaufnahme (Plakat rechts): Willi Adler

Hinweise zum Tag der offenen Tür

Liebe Eltern, liebe Gäste,

- Die Aufsichts- und Fürsorgepflicht obliegt den Eltern (für den gesamten Aufenthalt)
- Sollte Windelbedarf bestehen kann der Wickeltisch in der Krippengarderobe benutzt werden
- Ausschließliche Benutzung des Besucher-WC`s
- Spielbereich ist nur auf dem Außengelände
- Trinkstation befindet sich im Kinderrestaurant
- **Führungen** vom Team der Naturkita finden **alle zwanzig Minuten** in 10er- Gruppen statt

Vielen lieben Dank

Eileen Leopold Kitaleitung Naturkita Kinderwelten



Angebote für die letzte Sommerferienwoche des Jugendklubs Kolkwitz und des Familien- und Nachbarschaftstreff

Der Unkostenbeitrag beträgt für jede Aktion 4,- € pro Person.

Die Anmeldezettel erhaltet ihr per Mail. Bitte melden Sie sich bei p.eckhardt@diakonie-niederlausitz.de oder carina.radochla@stiftung-spi.de Telefonische Rückfragen sind möglich unter: 0151 10624048 oder 0159 01654919

(Änderungen vorbehalten)

Di. 16.08.2022	10.00 - 16.00 Uhr	Inlinertour
Mi. 17.08.2022	10.00 - 16.00 Uhr	Ferienfrühstück und Fahrradausflug mit Überraschungsangebot (Badesachen mitnehmen)
Do. 18.08.2022	10.00 - 17.00 Uhr	Ferienabschluss in der Lagune Cottbus mit Fahrrad

Petra Eckhardt (Jugendklub) & Carina Radochla (Familientreff)



Der Monatsplan für **August** im Familien- und Nachbarschaftstreff Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, allg. Erziehungsfragen, etc.
- **Kindersachen-Kleiderschrank** Annahme und Abgabe von Kindersachen bis Größe 122/128

Montag

- ab 16:00 **Nachhilfe**
- ab 17:00 Uhr **Kreativkurs ab 22.08.** mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstag

- ab 10:00 Uhr **Krabbelkäfergruppe** für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- 16:30 - 17:30 Uhr **Fitness-Mix (Mütter denken an sich, Kinder werden betreut)**, nicht in den Ferien!

Mittwoch

- 13:30 - 14:30 Uhr **Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 14:30 - 15:30 Uhr **Walke dich fit - Nordic Walking**
- 16:00 - 17:00 Uhr **Kindersport** (2 bis 5 Jahre) im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich, nicht in den Ferien!
- 16:00 - 18:00 Uhr **NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer

Donnerstag

- 10:00 - 12:00 Uhr **Spiele- und Austauschtreff für ukrainische Familien** (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)

Freitag

- 09:00 - 12:00 Uhr **Fit mit Baby** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher **START 26.08.22** (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)

Besondere Highlights:

- 02.08. (Di.) ab 10:00 Uhr **Ferienangebot Inlinertour (Koop. Jugendklub)**
- 03.08. (Mi.) ab 10:00 Uhr **Ferienfrühstück mit Überraschungsangebot (Koop. Jugendklub)**
- 04.08. (Do.) ab 10:00 Uhr **Ferienangebot Freibad Forst (Koop. Jugendklub)**
- 08.08. - 11.08. Familienferienfahrt zum Vitalhof Baumgardt
- 16.08. (Di.) ab 10:00 Uhr **Ferienangebot Inlinertour (Koop. Jugendklub)**
- 17.08. (Mi.) ab 10:00 Uhr **Ferienfrühstück mit Überraschungsangebot (Koop. Jugendklub)**
- 18.08. (Do.) ab 10:00 Uhr **Ferienausflug Lagune (Koop. Jugendklub)**
- 23.08. (Di.) ab 09:30 Uhr **Krabbelgruppenausflug in den Tierpark (Koop. NGK)**
- 29.08. (Mo.) ab 14:00 Uhr **Kochen mit und für Senioren mit Ernährungsberaterin Marlen Nowotnick**
ab 16:00 Uhr **Gesunde Kinderküche - Kochkurs**

Kontakt:

Carina Radochla
Telefon: 0159 / 01654919
E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de



Stiftung SPI
Niederlausitz Brandenburg
Süd-Ost

Das Projekt
„Familien- und Nachbarschaftstreff“
wird gefördert durch:

Ein Projekt der

GRUNDSCHULE KOLKWITZ

Pokalsieg beim Brennballturnier in Briesen

Am 14.06. 2022 nahm eine Auswahlmannschaft der Grundschule Kolkwitz am Brennballturnier der regionalen Grundschulen teil. Die Mannschaft der Grundschule Kolkwitz bestand aus 17 Schülern der 4. und 6. Klasse. Nach anfänglichen kleinen Fehlern steigerten sich die Kolkwitzer im Laufe des Turniers und gewannen bis auf ein Spiel alle ihre Begegnungen. Durch ein sehr gutes und harmonisches Zusammenspielen sowie einen tollen Teamgeist gewannen die Grundschüler aus Kolkwitz verdient das Turnier und verwiesen die gastgebende Grundschule Briesen auf Platz 2. Dritter wurde das Team des Pücklergymnasiums.

Stolz nahmen unsere Schüler die Pokaltrophäe in die Hände und freuten sich zu recht über die außerordentlich gelungene Mannschaftsleistung. Ein Dank sei an der Stelle auch an die Grundschule Briesen gerichtet, die dieses traditionelle Turnier wieder hervorragend organisierte.

H. Schulze
Sportlehrer



Geschichte zum Anfassen und Mitmachen im ATZ Welzow

Am 14.6.2022 fuhren wir, die Schüler der Klasse 5a, b, c und 6b der Grundschule Kolkwitz, zum Projekttag „Steinzeit“ nach Welzow ins Archäotechnische Zentrum (ATZ). Von Herrn Dr. Behnke und seinem Team wurden wir herzlich empfangen. Nach der Einteilung von 8 Sippen bzw. Gruppen ging es sofort los. Wir haben

über Jäger und Sammler sowie über Ackerbau und Viehzucht noch einige sehr interessante Dinge erfahren. Aus Bast zwirnten wir Schnüre, töpferen Steinzeitschmuck, stellten Pfeilspitzen her, jagten mit dem Speer und lernten Feuer zu machen. Auf jeden Fall war alles super interessant und spannend. Zum Mittagessen gab es eine

leckere Steinzeitsuppe aus dem Hordentopf. Natürlich hat jede Sippe beim Kochen geholfen. Dazu gab es noch Tee mit frischer Pfefferminze aus dem Garten des ATZ. Es war rundum ein sehr erlebnisreicher und gelungener Projekttag. Herzlichen Dank an das Team des ATZ!!!

Klasse 5a, b, c und 6b
der Grundschule Kolkwitz





Sportfest der Grundschule Kolkwitz 2022

Punktgenau zum Kindertag, am 01. Juni 2022, fand nach zweijähriger coronabedingter Abstinenz, das Sportfest der Grundschule Kolkwitz auf der Freizeitanlage am Kolkwitzcenter statt. 325 begeisterte Grundschüler der 1. bis 6. Klasse nahmen die sportlichen Herausforderungen an den 10 zu absolvierenden Stationen motiviert in Angriff. Nach nächtlichem Regen, aber strahlendem Sonnenschein am folgenden Vormittag ging es mit einer tollen



Aufwärmgymnastik unter Leitung von Frau Kretzschmar und der Klasse 6a auf der „roten Fläche“ rhythmisch los. Danach begannen unsere Schüler mit Spaß, Freude und Sportsgeist an den 10 vorbereiteten Stationen: 50m Sprint, Schlagballwerfen, Standweitsprung, Seilspringen, Mannschaftsskifahren, Zweierbobfahren, Medizinballstoßen, Schlängellauf, Zielwerfen und Ball über das Netz. An der Stelle sei noch einmal ein ganz großes Dankeschön allen Lehrern und ehemaligen Lehrern der GSK sowie mithelfenden Eltern und dem Hausmeisterteam für die reibungslose Vorbereitung und Leitung der einzelnen sportlichen Aufgaben gesagt. Musikalisch wurde der sportliche Höhepunkt von Herrn Pawelka mit flotter Musik und passenden Ansagen durchgängig umrahmt. Angespornt von der guten Stimmung erzielten viele Schüler persönliche Bestleistungen in den einzelnen Disziplinen und

gaben im fairen Wettstreit Ihr Bestes. So erzielte Nina Romey aus der 5. Klasse im Seilspringen über 30 Sekunden mit 87 Durchschlägen den Topwert von allen GrundschülerInnen. Alessandro Incerti (6. Klasse) sprintete mit 6,9 Sekunden über die 50m allen davon und Julian Fietze wuchtete das 2kg schwere Wettkampfgerät im Medizinballstoßen beachtliche 10,70m weit. Für die 3 Disziplinen 50m Sprint, Standweitsprung und Schlagballwerfen gab es entsprechend der Vorgaben nach den Bundesjugendspielen eine Gesamtpunktwertung, bei der jeder teilnehmende Schüler abgestuft nach den entsprechenden Einzelleistungen eine Teilnahme-, Sieger- oder Ehrenurkunde erringen konnte. Einen diesbezüglich starken Dreikampf legten unsere jüngsten Teilnehmer der 1. Klassen hin. So erzielten Melina Scholz mit 759 Punkten und Mats Stoppe mit 704 Punkten super Mehrkampfsergebnisse in dieser Ka-

tegorie.

Am Ende sollte aber, wie im richtigen Zehnkampf der Leichtathleten, das Finishen in allen Disziplinen und der Spaß an vielseitiger Bewegung im Vordergrund stehen. Dazu war die Teilnahme an allen Stationen entscheidend, die entsprechend auf der Wettkampfkarte des jeweiligen Schülers bei erfolgreicher Absolvierung von den jeweiligen Stationsleitern quittiert wurde. Mit großem Engagement und Einsatz stellten sich unsere Schüler den Herausforderungen der einzelnen Disziplinen.

Der absolute Höhepunkt der Veranstaltung sollte einmal wieder traditionell das abschließende Tauziehen der Klassenstufen auf der „roten Fläche“ werden. Lautstark angespornt von allen Grundschulern entbrannte ein heißes Ringen um den gemeinschaftlichen Erfolg.

Zum Abschluß des diesjährigen Sportfestes forderten die 6. Klassen die Lehrer beim Tauziehewettstreit heraus. Mit etwas Mühe, aber letztendlich mannschaftlicher Geschlossenheit, konnten die Lehrerinnen und Lehrer ihre sportliche Ehre retten und gewannen gegen einen unerwartet starken Gegner.

So bleibt zum Schluß wieder einmal die Erkenntnis, dass mit Teamgeist doch einiges zu erreichen ist. Auf ein Neues im nächsten Schuljahr!

H. Schulze
Sportlehrer

GRUNDSCHULE KRIESCHOW

Wenn die Kleinen die Größten sind

Wenn Menschen, die mit glänzenden Augen fasziniert in die Manege blicken, dann ist der Zirkus im Ort. Doch wenn Eltern, Großeltern und Geschwister staunend ihre Kinder in der Manege erleben können, dann ist es der Projektzirkus „Klecks“, der im Dorf gastiert.

Das Team des Projektzirkus´ “Klecks“ verbindet Zirkus mit sozialem Lernen. Sie unterstützen die Kinder ihre Talente zu erkennen und zu Stars in der Manege zu werden.

Und so hatten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Krieschow vom 27.06 bis 01.07 die Möglichkeit Zirkusluft zu schnuppern. Verschiedene Workshops ermöglichten es ihnen sich auszuprobieren. Ob sie als Clown das Publikum zum Lachen bringen oder als Zauberer Dinge verschwinden lassen wollten. Ob sie als Artisten atemberaubende Kunststücke oder mit ihrer Feuershow, der Taubenrevue, tanzend oder als Piraten oder Indianer das Publikum begeistern wollten. Für jedes Kind war etwas dabei und jedes Kind egal ob groß oder klein war wichtig für die Show, die das Publikum begeisterte und staunen ließ.

In der Schule sollen die Kinder nicht nur Lesen und Schreiben lernen. Sie sollen auch auf das Leben vorbereitet werden. In dieser Projektwoche haben die Kinder so vieles gelernt. Sie waren mutig, haben sich ausprobiert und sind über sich hinausgewachsen. Sie haben sich gegenseitig unterstützt. Jedes einzelne Kind war wichtig,

denn nur gemeinsam konnten so ein solch grandioses Programm auf die Beine stellen. Ein großes Dankeschön gilt Frau Golzbuder sowie den Lehrerinnen der Grundschule Krieschow, die den Kindern einen so besonderen Schuljahresabschluss ermöglicht haben. Dieses Erlebnis wird den Kindern und ihren Familien immer in Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön an das Team des Projektzirkus „Klecks“, die mit viel Freude und Engagement die Kinder unterstützt haben, scheinbar nicht Schaffbares zu meistern.

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Kolkwitz und den Förderverein der Grundschule Krieschow für die finanzielle Förderung der Projektwoche. So konnte jedes Kind an dieser tollen Veranstaltung teilnehmen.

Ein großes Dankeschön an den Hausmeister Herrn Schneider, die Sekretärin Frau Richter sowie die Praktikantin Frau Kolbow. Neben ihren alltäglichen Aufgaben an der Grundschule Krieschow haben sie sich auch tatkräftig in die Projektwoche eingebracht und so zu deren Gelingen beigetragen.

Ein großes Dankeschön an die zahlreichen Auf- und Abbauhelfer. In nur einer Stunde haben viele Hände das schwere, große Zirkuszelt aufgestellt und genauso schnell war es auch wieder verstaubt.

**Anika Redmann;
Krieschow**



Was gehört denn nun alles zur Fahrradprüfung?

Das fragten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 aus der Grundschule Krieschow. Frau Nagora, Klassenleiterin der Klasse 4, widmete diesem großen Thema „Verkehrserziehung“ viel Zeit und Engagement. Sie erklärte den Kindern im Voraus, welche wichtigen Fähigkeiten und Kompetenzen benötigt werden, um die Radfahrprüfung erfolgreich zu bestehen. Neben der Vermittlung zahlreicher theoretischer Kenntnisse, wie z.B. die Bedeutung der Verkehrszeichen, Rechts vor Links Regeln oder Vorfahrtsregeln im Allgemeinen, wurde den Schüler die Bedeutung eines verkehrssicheren Fahrrades oder das Tragen eines Fahrradhelmes für die Teilnahme

am Straßenverkehr ans Herz gelegt. Das viele Büffeln zahlte sich aus. Alle Kinder haben die theoretische Fahrradprüfung bestanden. Am 13.06.2022 durfte das erlangte Wissen in der Praxis unter Beweis gestellt werden. Unter den Fachkundigen Augen des Präventionsteams der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße, vertreten durch Frau Boost, wurden zunächst die Fahrräder der Kinder auf ihre Verkehrssicherheit geprüft. Die geprüften Fahrräder erhielten eine Prüfplakette als Aufkleber und dann ging es zur Praxisprüfung. Alle Teilnehmer haben die anstehenden praktischen Aufgaben erfolgreich absolviert und erhielten ihren „Fahrradführerschein“. Wir

gratulieren allen Kindern. Mit dem bestandenen Fahrradführerschein sind unsere Krieschower Schüler und Schülerinnen aus der 4. Klasse startklar, um sich mit ihren Fahrrädern verkehrssicher im Straßenverkehr zu bewegen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Polizeiinspektion Cottbus/Spree Neiße, Frau Boost, an das Schulpersonal Frau Nagora, Frau Kühling, Frau Richter, Praktikantin Lena, die Eltern Frau Hannusch, Herr Stengl und Herr Choschzig, die als Lehrer, Streckenposten oder Prüfer zum Gelingen beigetragen haben.

Kathleen Stengl



Mit dem Zuckertütenfest verabschiedete sich die Vorschulgruppe des Hortes Kinderland am 22. Juni von der Kindergartenzeit. Die Erzieherinnen rund um Cornelia Pank bereiteten den Kindern ein schönes Fest mit Eis und Hüpfburg. Obendrein gab es aus den Händen von Jürgen Thomanek die erste Zuckertüte von der Sparkasse Spree-Neiße. Elternvertreter bedankten sich bei den Erzieherinnen für die schöne Vorschulzeit.

Foto: Mathias Klinkmüller

KITA ZWERGENSTÜBCHEN

Puppentheater im „Zwergenstübchen“

Am 15. Juni 2022 fand am Vormittag im Kindergarten „Zwergenstübchen“ eine ganz besondere Attraktion statt. Es gab eine wunderschöne Vorstellung vom „Kleinen Raben“. Die Alleinstelllerin vom Puppentheater „Vagabunt“ erzählte mit ganz viel Liebe zum Detail und sehr humorvoll die Geschichte. Die Kinder unserer Kita genossen diese amüsante und lehrreiche Vorstellung sehr. Begeistert verfolgten

unsere Kleinen dieses Theaterstück mit hoher Aufmerksamkeit und viel Freude.

Rotkäppchen besuchte das Zwergenstübchen

Am Kindertag waren alle Kinder ganz neugierig auf die Dinge, die da kommen. Eine gewisse Anspannung lag in der Luft. Die Erzieherinnen liefen aufgeregt hin und her und ihre Gesichter waren sehr heiter. Als alle Kinder im Garten versammelt waren,

erschieden das Rotkäppchen und ihre Mutter, Großmutter, der Wolf und der Jäger. Die verkleideten Erzieherinnen spielten den Kindern das bekannte Märchen vor. Es war für alle Zuschauer und Akteure sehr amüsant. Danach konnten die Kinder noch Rotkäppchen´s Kuchen (allerdings aus Beton) anmalen, Bilder zum Märchen ausmalen, spielen, tanzen und vieles mehr. Natürlich gab es auch Eis und andere Leckereien. Alle hatten viel Freude!



KITA Kunterbunt

Wir sind wieder zurück!

Nach 2 Jahren konnten wir endlich unsere Türen wieder öffnen, um gemeinsam mit unseren Kita-Kindern, Eltern und Oma's & Opa's zu feiern. Den Anfang machten wir am 11. Mai 2022. An diesem Nachmittag luden wir alle Omi's & Opi's zu einem kleinen Programm und anschließend zu leckerem Kaffee und Kuchen ein. Danach konnten die Kinder mit den Großeltern ein Stockbrot am Feuer der FFW Kunersdorf rösten oder sich am Schminkstand verzaubern lassen. Die Resonanz war überwältigend – so viele Oma's & Opa's hatten unsere Spielplätze noch nie gesehen.

Zum 1. Juni 2022, dem Kindertag, hatten wir Erzieher uns in diesem Jahr für die Kinder eine Überraschung ausgedacht. Wir zauberten mit dem Märchen „Frau Holle“, welches wir aufführten, ein Glänzen in alle Kinderaugen. Es schneite auf unserem Spielplatz und regnete goldene Taler. Im Anschluss formte jedes Kind sein eigenes kleines Brot, welches hoffentlich sehr lecker geschmeckt hat.

Unser Sommerfest am 17. Juni 2022 fand bei schönsten Sommerwetter statt. Die Mutti's hatten wieder viele Kuchen und Torten gebacken und einige Vati's die Grillzange gezückt. Nach einem kleinen Programm der Zwerge, Sonnenkäfer, Strolche und ABC-Kiddy's wurde der Kuchenbasar gestürmt. Bei Kaffee und Gebäck kam man ins Gespräch oder genoss einfach den Nachmittag. Dieser hielt noch einige Attraktionen für unsere Kinder bereit. Die Freiwillige Feuerwehr Kunersdorf hatte eine Hüpfburg aufgebaut und es konnte das Feuerwehrauto in Augenschein genommen werden. Am Schminkstand konnte man sich in sein Traumwesen verwandeln lassen. Beim Büchsenwerfen war



Geschicklichkeit gefragt. Am Bastelstand glitzerte es in allen tollen Farben. Eine lange Schlange bildete sich an unserem Luftballonstand. Viele lustige Tiere wurden dort mit Helium befüllt, sodass jedes Kind einen Elefanten, Hund, Flamingo oder ähnliches mit nach Hause nehmen konnte. Bei allem Spaß brauchte niemand hungrig oder durstig bleiben. Für Getränke war gesorgt, ebenfalls für eine deftige Bratwurst. Es war ein rundum gelungenes Fest, welches wir im nächsten Jahr gerne wiederholen würden.

Doch ohne die tolle Unterstützung wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Darum geht ein dickes DANKESCHÖN an:

- die Torten- & Kuchenfeen
- die Grillmeister
- die Mami's, die den Kuchen verkauft haben
- die Eltern, die für einen genusslichen Kaffee gesorgt haben
- die Eltern, die uns mit anderen diversen Dingen, wie Kaffeesahne, Würfelzucker,

Kirschen, etc. unterstützt haben

- die Mami's, die beim Oma & Opa Tag die Kinder verzaubert haben
 - an die Geldspender
 - alle starken Mami's & Papi's, die beim Auf- und Abbau geholfen haben
 - die FFW Kunersdorf, auf die wir immer zählen können
 - Herrn Georg Zubiks, für die Hüpfburg
 - JUX, die unsere Kinder beim Sommerfest in zauberhafte Wesen verwandelt haben
 - den Ortbeirat Kunersdorf, für die Geldspende
 - den Bauhof
 - Menü Vielfalt GmbH, für die Früchte
 - unser großartiges Kita-Team
- Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Sommerliche Grüße von der Kita Kunterbunt

Artikelverfasser: Kita Team

Fotograf: Frau Wagner und Frau Hantschkatz



KITA SONNENSCHNEIN

Ein Hochbeet für unsere Kita

Seit diesem Frühling verschönert in unserer Krieschower Kita „Sonnenschein“ ein neues Hochbeet unseren Garten. Hier können die Kinder nun lernen, wie Kräuter und Gemüse gesät werden und dass es verantwortungsvoller Pflege bedarf, damit alles wächst und im Anschluss geerntet werden kann. Vielen herzlichen Dank für die tolle Idee und den Bau des Beetes an Familie Fenske. Ihr habt uns damit eine große Freude bereitet. Im Namen der Kita-Kinder und des gesamten Kita-Teams Maria Dictus

Verfasser und Fotografin: Maria Dictus



Tierischer Sportspaß am Kindertag

Am diesjährigen Kindertag ging es in unserer Krieschower Kita „Sonnenschein“ sportlich zu. Bei schönstem Frühlingswetter fand ein witziges Sportfest mit tierischen Stationen statt, die die Kinder spielerisch zum Bewegen einluden. Nach einer kurzen Erwärmung durften unsere Kindergartenkinder sich beim Pinguinwettwatscheln mit Taucherflossen an den Füßen, beim Schildkrötenrennen, beim

Känguruwethüpfen und anderen Wettspielen versuchen. Eine Stärkung auf unserer Terrasse mit gesunden Leckereien, appetitlich angerichtet durch unsere beiden Küchenfeen, durfte dann natürlich auch nicht fehlen. Nachdem so neue Kräfte mobilisiert wurden, gab es noch einen großen Tauziehwettkampf, bei dem das stärkste Team ermittelt wurde. Zum Abschluss wurden die besten

Sportler unseres tierischen Sportfestes gekürt und alle kleinen Sportler wurden für ihren Ehrgeiz mit einer Medaille geehrt. Es war für alle Kinder und unser Team ein rundum gelungener Kindertagsvormittag mit viel Spaß und Bewegung. Im Namen des gesamten Teams der Kita „Sonnenschein“ Maria Dictus

Verfasser und Fotografin: Maria Dictus





„EINE RABENSTARKE SOMMERPARTY“

Am 15. Juni bei schönstem Sommerwetter fand das diesjährige Sommerfest in unserer Kita statt und endlich konnten wir wieder gemeinsam feiern nach sooooo langer Zeit. Wir freuten uns alle schon riesig auf das bevorstehende Fest, das unter dem Motto „Eine rabenstarke Sommerparty“ stehen sollte.

Für die Kinder begann der Nachmittag in unserem Sportraum, der sich nach der Mittagszeit in einen Theatersaal mit Bühne verwandelt hatte. Mit dem Theaterstück „Der kleine Rabe - Alles meins!“ des Puppentheaters Vagabunt wurden die Kinder auf das bevorstehende Sommerfest eingestimmt.

Danach sammelten sich alle Kinder, geschmückt mit Rabenkopfschmuck, um ihre Eltern und Geschwister in unserem Garten in Empfang zu nehmen. Nach einer kurzen Ansprache durch unsere Kita-Leitung Angela Roth und einer musikalischen Begrüßung der Gäste durch die Kita-Kinder startete der Nachmittag mit einer gemütlichen Kaffeerunde.

Im Anschluss bekamen die Kinder „Rabepässe“ ausgehändigt und konnten sich, mit Unterstützung ihrer Eltern und Geschwister, an verschiedensten Stationen rund um den kleinen Raben betätigen. Hier konnte unter Beweis gestellt werden, wer rabenschnell, rabenstark, rabengeschickt und rabenmutig ist. Außerdem durfte gebastelt werden und ein XXL-Obstgarten spiel lud die Kinder zu einer gemeinsamen Partie im Garten ein. Für einen vollgestempelten Rabepass gab es dann im Anschluss natürlich auch rabenstarke Preise. Nun durften Eltern und Kinder sich am reichhaltigen Abendbuffet bedienen und ihren Hunger mit Bratwurst, schmackhaften Salaten und weiteren appetitlich zubereiteten Speisen stillen.

Als Abschluss gab es für Groß und Klein noch die Möglichkeit einer vorgelesenen Gute-Nacht-Geschichte „Vom kleinen Raben Socke“ zu lauschen.

Und so endete unsere „Rabenstarke Sommerparty“, bei der sich die Eltern gegenseitig kennenlernen konnten, gemütlich miteinander geplaudert werden durfte, in Familie unsere Stationen entdeckt werden konnten und die Kinder gemeinsam spielen und den Eltern ihre Kita zeigen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an die Elternvertreter Frau Graske, Frau Heusler und Herrn Hinz für die engagierte Hilfe bei der Vorbe-

reitung des Festes und an die Eltern, die uns bei der Durchführung an den Stationen und der Getränkeausgabe unterstützt haben sowie an die fleißigen Papas Herrn Suppan und Herrn Hinz am Grill. Vielen Dank auch an alle Eltern, die unser Kaffee- und Abendbuffet mit selbst zubereiteten Kuchen und Speisen bereichert haben.

Im Namen des Kita-Teams

Maria Dictus

Verfasser und Fotografin: Maria Dictus



KITA Am Waldesrand Zu Besuch bei den Ameisen

Am 30.06.2022 war Ausflugstag bei uns „Lausbuben“ vom „Kinderland am Waldesrand“.

Pünktlich um 9:00 Uhr hopsten wir alle in unseren Kitabus und machten uns auf den Weg zum „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz. Herr Andreas Strauß, ein super freundlicher Mitarbeiter, nahm uns dort in Empfang und uns auch gleich erst einmal mit in den gegenüberliegenden Wald. Kaum dort angekommen, mussten wir auch schon unsere kleinen Köpfchen anstrengen. Wir sollten uns überlegen, ob wir heute schon etwas aus dem Wald benutzt haben. Schwierige Frage! Unser Bett kommt nicht aus dem Wald! Oder etwa doch? Doch... es ist ja aus Holz. Aber das Toilettenpapier kommt nicht aus dem Wald! Oh...doch...Papier ist ja auch aus Holz. Unser Brettchen auf dem Frühstückstisch, ja, das kommt aus dem Wald, das ist aus Holz. Das wussten auch wir. Mann oh Mann, waren wir überrascht, was so alles aus dem Wald kommt. Dann bekamen wir eine neue Aufgabe.



vielen vieles mehr.

Dann bekamen wir einen Löffel und ein Sieb. Damit bewaffnet gingen wir auf Löwenjagd. Löwen bei den Ameisen? Ja, auch wenn ihr es nicht glauben wollt, die gibt es wirklich – die Ameisenlöwen. Der Ameisen-



Wir sollten mit Stöcken etwas malen oder bauen. Herr Strauß zeigte uns, wie er ganz schnell ein Haus aus Stöcken legte. Nun waren wir an der Reihe. Wir Mädchen wählten die einfache Aufgabe und bauten uns ein schönes Lagerfeuer. Wir Jungen wollten etwas Schwereres kreieren und gemeinsam mit unserem Erzieher Heiko bauten wir einen Tisch mit zwei Stühlen aus Stöcken zusammen.

Dann bekam unsere ganze Gruppe eine gemeinsame Aufgabe. Wir sollten eine Hütte bauen, in die wir alle gemeinsam hineinpassen. Das war gar nicht so einfach. Hütten-

bau braucht Koordination und kein Durcheinandergewusel so wie bei uns „Lausbuben“ am Anfang. Aber auch das Gewusel bekamen wir in den Griff. Alle packten gemeinsam an und so wurden schwere und leichtere Äste herangeschleppt. Und, weil wir alle fleißig mithalfen, meisterten wir diese Aufgabe und unsere Hütte stand. Nun ging es zurück zum Forsthaus. Durch ein Tor kamen wir zum Ameisenpfad. Herr Strauß erzählte uns wie stark so eine Ameise ist, was sie frisst, warum Ameisen Läuse melken und beschützen, welche Aufgaben die Ameisen alle so haben und noch

löwe ist die Larve der Ameisenjungfer (ein libellenähnliches Insekt) und ist kein Freund, sondern ein Feind der Ameise. Er versteckt sich nämlich im Sand und baut Trichter in den Sand, um die Ameisen darin zu fangen. So ein Bösewicht! Aber, er konnte sich noch so gut verstecken, der böse Ameisenlöwe, wir haben ihn trotzdem gefunden.

Nach unseren Baumaßnahmen und den interessanten Geschichten über Ameisen spielten wir noch eine Weile auf dem Spielplatz, den es im „Alten Forsthaus“ auch gibt und dann ging es zurück zur Kita.

Es war ein wunderschöner, lehrreicher Ausflug, den wir auf jeden Fall mit einem anderen Thema wiederholen werden. Ganz lieben Dank an das „Alte Forsthaus“ in Kolkwitz und an Herrn Strauß – wir kommen wieder.

Text und Fotos: Kerstin Heyn

Sommerfest im „Helene-Schweitzer-Dorf“ in Kolkwitz

Der Sommer ist da, die Sonne lacht und wir „Seesterne“ vom „Kinderland am Waldesrand“ müssen langsam Abschied nehmen von unserer schönen Kita-Zeit. In wenigen Wochen sind wir richtige Schulkinder und gehen in die Schule. Doch bevor man weggeht, verabschiedet man sich von allen – so gehört sich das. Und so stand auch der Abschied von unseren „Omas und Opas“ vom „Helene-Schweitzer-Dorf“ in Kolkwitz bevor. Und, wie kann

man so einen Abschied besser gestalten, als bei einem richtig schönen Fest. Am 05./06.07.2022 feierte das Team vom „Helene-Schweitzer-Dorf“ in Kolkwitz gemeinsam mit all ihren Senioren ein Sommerfest und wir, die „Seesterne“ waren auch eingeladen. Juchuuuu...Party! Wir haben uns riesig über die Einladung gefreut. Bei schönstem Sommerwetter haben wir zusammen gefeiert und Spaß gehabt. Wir haben Kegel umgeknallt, Büchsen umge-

worfen, leckere Grillwürstchen vernascht und ganz viel mit unseren „Omas und Opas“ gelacht. Das waren zwei tolle Tage. Vielen Dank für die schöne Zeit, die wir gemeinsam mit euch verbringen durften. Auch wenn wir jetzt in die Schule gehen, werden wir euch nicht vergessen!

**Verfasser Text: Katrin Brentzel
Fotos: Katja Zocher/ Diana Rosenow**





Kolkwitz
Holz-Baustoff-Handel

Holz und Leben - mit Holz leben und bauen mit System

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Konstruktionsvollholz
- > Brettschichtholz
- > Holzbauplatten
- > Dekorative Platten
- > Gartenholz
- > Kleineisenteile & Verbindungsmittel





INNOVATIVE PROFIQUALITÄTEN

Tel.: 0355-49496266 - Fax: 0355-49496264 - e-mail: info@hbh-kolkwitz.de - Gerhart-Hauptmann-Str. 1 - 03099 Kolkwitz

GLINZIG

Kurzbeschreibung Drachenfest 2022

Das Drachenfest in Glinzig ist mittlerweile zu einer Traditionsveranstaltung für Kinder und Familien geworden. Neben der gewohnten Schminke- und Bastelstraße findet auch in diesem Jahr wieder das Bobby-Car-Rennen mit Preisen und Pokalen statt. Selbstverständlich ist die Nutzung der Angebote, sowie der Eintritt zum Fest gratis. Das Bühnenprogramm ist Kinder- und Familienorientiert. So freue ich mich in diesem Jahr erneut über das Glinziger Puppentheater und erstmalig auch über eine Kindertanzeinlage von Marikas Kindertanzakademie und Happy Bibi eV. Für das Abendprogramm am 03.09. steht Niemand geringeres als Steffen Heidrich als Roland Kaiser Double auf der Bühne. Abgerundet wird der Abend dann von DJ Arnold, einem lokalen DJ aus der Cottbuser Clubszene. Erstmals wird in diesem Jahr auch am Sonntagvormittag ein Programmpunkt

stattfinden. Mit "Charlies Mannen" konnte ich eine außergewöhnliche Blasformation für unser Fest gewinnen und freue mich schon auf dieses besondere Erlebnis. Wie auch in den vergangenen Jahren finanziert sich das Fest aus meinen privaten Mitteln, Spenden und den Einnahmen durch den Speise- und Getränkeverkauf. Auch für das leibliche Wohl wird also gesorgt sein. Erstmals gibt es neben dem gewohnten Bratwurstverkauf auch Pommes und Burger für unsere kleinen und großen Gäste. Euch erwartet ein familiäres Fest für Groß und Klein mit vielen Gratisangeboten, guter Laune, toller Musik und einem runden Bühnenprogramm.

Wann: 03. und 04. September 2022
Wo: Auf dem Sportplatz in Glinzig

Ich freue mich auch in diesem Jahr auf zahlreiche Besucher, lachende Kinder und jede Menge Drachen in der Luft.

Liebe Glinziger Seniorinnen und Senioren,

da wir im letzten Jahr für die Glinziger Rentner aus bekannten Gründen keine Weihnachtsfeier durchführen konnten, möchten wir das nun am Samstag, dem 03.09.2022 nachholen.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr im Glinziger Mehrzweckgebäude in der ehemaligen Bauernstube bei Kaffee und Kuchen.

Gleichzeitig findet auf dem Sportplatz wie im vergangenen Jahr unser diesjähriges Drachenfest mit vielen Aktivitäten statt, welches auch für unsere Rentner zu einem fröhlichen Erlebnis werden soll.

Anschließend gibt es noch am oder im Mehrzweckgebäude je nach Wetterlage ein deftiges Abendessen mit vielen guten Getränken.

Zur besseren Planung der Teilnehmer möchten wir um eine **Voranmeldung bis 15.08.2022 per Zettel in Margit Dieners Briefkasten, Zur Koselmühle 97** bitten.

Der Ortsbeirat und die Organisatoren

Glinziger Drachenfest
03.09. bis 04.09.2022
 auf dem Sportplatz in Glinzig

Samstag 03.09.

ab 13 Uhr **Eröffnung**
 Schminke- und Bastelstraße

ab 14:30 Uhr **Bobbycar-Rennen**

15:30 Uhr **Puppentheater**

16:00 Uhr **Kindertanzshow**
 (Marikas Tanzakademie und Happy Bibi eV)

17:00 Uhr **Puppentheater**

17:30 Uhr **Siegerehrung Bobbycar-Rennen**

20:00 Uhr **Roland Kaiser Double**
 (Steffen Heidrich)

Danach: DJ Arnold

Sonntag 04.09.

ab 09:30 Uhr **Eröffnung**

10:00 Uhr **Blasformation**
 „Charlies Mannen“

14:00 Uhr **Ende**

EINTRITT FREI!!!

PROMAEVENTS
 PROJECTMANAGEMENT, MARKETING UND EVENTS

Charlies Mannen

Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
 Einfassungen
 Fensterbänke
 Treppenstufen
 Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
 Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
 Fax: 03 56 04 | 6 40 71
 Funk: 0177 | 7883606

HÄNCHEN



Der Bürgerverein Hänchen hat sich im April 2022 gegründet, um das bereits bestehende bürgerschaftliche Engagement noch stärker zu unterstützen.

Aktuell sind wir 16 Mitglieder und wir wollen auch euch als Mitglieder im Bürgerverein Hänchen begrüßen.

Den Mitgliedsantrag und weitere Infos findet ihr auf unserer Website: www.haenchen-kolkwitz.de

Fragen und Anregungen an: buergerverein@haenchen-kolkwitz.de

Wir freuen uns auf euch!

BÜRGERVEREIN HÄNCHEN

Gemeinsam fördern & unterstützen wir:

- traditionelles Brauchtum
- bürgerschaftliches Engagement
- Beteiligung aller Generationen
- Ortsverschönerung
- kulturelle Veranstaltungen
- Freiwillige Feuerwehr Hänchen

Weil Ihre Freizeit für uns wertvoll ist

Bürgerbüro-Termin online buchen:

www.gemeinde-kolkwitz.de



Ihre Vorteile:

- Schnelles Terminbuchen von überall und zu jeder Tageszeit
- keine langen Wartezeiten im Rathaus



Bestattungshaus Kammerer

Inhaber: Manuel Kammerer
Mobilfunk: 0171 / 7577987
www.bestattungshaus-kammerer.de

Berliner Str. 151a in 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 / 287144

Schloßstr. 9 in 03205 Calau
Tel.: 03541 / 2613

Bahnhofstr. 48 in 03229 Altdöbern
Tel.: 035434 / 669978



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808

Fax: 0355 / 2884807

Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Email: bau@allround-wolff.de

KOLKWITZ

Gemeinsam statt Einsam - Treffen Sie uns im Club in Kolkwitz, Karl-Liebknecht-Str. 18

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bringen Sie einfach Ihre Ideen mit.

Unsere Veranstaltungen und Termine für August 2022

- Mo 25.07. ab 13:00 Uhr Vertretung von Monika mit Musik und Unterhaltung, anschließend Kaffee und Kuchen von Christel
- Mo 01.08. ab 13:00 Uhr Vertretung von Brigitte mit Bewegungs- und Gedächtnistraining anschließend Kaffee und Kuchen
- Mo 08.08. ab 11:30 Uhr Mittagstisch - frisch gekocht
Malen, Basteln, Handarbeit - Bring 8 Wäscheklammern mit anschließend Kaffee und Kuchen von Monika
- Mi 10.08. ab 15:00 Uhr Wir laden Sie herzlichst ein zum Senioren-Sommerfest auf der Terrasse des Sportlerheims / Sportplatz Kolkwitz
Wir bitten um Ihre Voranmeldung!
- Mo 22.08. ab 11:30 Uhr Mittagstisch - frisch gekocht
Gemeinschafts-Spiele, anschließend Kaffee und Kuchen
- Mo 29.08. ab 11:30 Uhr Mittagstisch - frisch gekocht
heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining, Kaffee und Kuchen

Unsere Reiseangebote für Senioren

Muskauer Faltenbogen mit Waldeisenbahn

- Mittagessen
- Fahrt mit der Muskauer Waldeisenbahn von Weißwasser zum Kromlauer Park und zurück
- Besichtigung des "Schokoladenlandes" der Konfiserie Felicitas, - Kaffeetisch
- Besuch des "Kristallica Kingdom" (mit Einkaufsmöglichkeit)

Termin: 13.09.2022

Impressionen zwischen Mecklenburgs Seen und Uckermark

- Saisonabschlussfahrt -
- 2 x Übernachtung/ Halbpension im Ahorn Seehotel Templin
- Frühstücks- und Abendbuffet
- Möglichkeit Innen- Pool- Nutzung
- Eintritt/ Führung im Humboldtforum Berlin
- Führung in der Konzertkirche Neubrandenburg
- Besichtigung des neuen Schiffshebewerkes Niederfinow
- Busrundfahrt in der Uckermark
- gemütliche Abendveranstaltung

Termin: 06.11. - 08.11.2022

*Die ersten Äpfel fallen von den Bäumen,
die Sonne jagt sich durch das Flimmern.
Still ist's noch in vielen Räumen.
Ein Weilchen draussen weilen,
weilen mit den Sinnen.*

(© H.S. Sam)

Weihnachtsmarkt in Breslau

- Fahrt nach Breslau
- Stadtrundfahrt: Dominsel, Jahrhunderthalle, Ring u.a.
- Freizeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes im märchenhaften Lichterglanz
- Erleben Sie eine Vielfalt von Überraschungen und Attraktionen
- warmes Abendessen

Termin: 07.12.2022

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz; Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB
Anmeldungen für unsere Reisen auch unter: 035602-669 - Doris Andrecki

Christine Müller,
Leiterin DRK Seniorenclub



ELEKTROFIRMA
Klein Gaglow
Annahofer Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13
elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ **Elektroinstallationen**
- ⇒ **Haussprechanlagen**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ **Computertechnik**

- ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

KOLKWITZ



Liebe Fans und Freunde des Kolkwitzer Carneval Club,

am 11. Juni diesen Jahres haben wir unser großes Sommerfest veranstaltet. Bei herrlichem Sonnenschein begann um 14.00 Uhr unser Nachmittagsprogramm.

Mit großem Applaus und voller Stolz konnten unsere Nachwuchsgruppen ihre neuen Tänze vorführen.

Neben den Darbietungen standen noch weitere Angebote wie die Hüpfburg und das Schminken für die Kinder zur Verfügung. Von Beginn an war für das leibliche Wohl gesorgt. Der Grillstand und der Kuchenbasar waren sehr gut besucht.

Besonderer Dank geht an den Kolkwitzer Ortsbeirat, der sich entschieden hat, unserem Verein 800,00 € zukommen zu lassen. Einer unser langjährigen Sponsoren - Fahrzeugpflege Uwe Noack - hat

es sich an diesem Abend nicht nehmen lassen, und den Spendenbetrag auf 1000,00 € aufgestockt.

Der Höhepunkt am Abend waren dann noch einmal neue und bewährte Tänze von verschiedenen Tanzgruppen unseres Vereins.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen helfenden Vereinsmitgliedern, der Kolkwitzer Feuerwehr und der Gemeinde bedanken, die zum großartigen Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben.

Wir freuen uns, euch wiederzusehen und bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können. Bleibt alle gesund und

KOLKWITZ HELAU!

Der Vorstand



KUNERSDORF

Heut ist ein wunderschöner Tag

So begrüßte am 26. Juni der Sängerkhor Kunersdorf seine Gäste in der gläsernen Kirche in Glinzig. Es war ein sehr heißer



Tag und deshalb haben wir die Veranstaltung in die freie Natur verlegt. Unter blauem Himmel, beschattet von den Bäumen und reichlich Sonnenschirmen konnten wir starten. Endlich konnten wir wieder vor Publikum singen. Unseren letzten Auftritt hatten wir zu den Rentnerweihnachtsfeiern im Jahr 2019. Dann kam Corona, keine öffentlichen Auftritte und auch keine

regelmäßigen Proben. Aber wir haben nicht aufgegeben. Am 26.06. war es dann endlich wieder soweit und wir standen vor einem dankbaren Publikum. Mit einem abwechslungsreichen Programm unterhielten wir unsere Zuschauer. Die Bläsergruppe (Heike Schimke, Heinz Hanke, Bert Stodian, Bernhard Schiemenz) eröffnete den Reigen. Wer uns kennt, weiß, dass wir nicht nur Lieder singen.

Wir laden uns auch immer junge Talente ein, die ihr Können am Klavier oder als Solosänger zeigen. Es sind die Schüler unserer Chorleiterin, Frau Cornelia Bohg. Diesmal war es der Max Vetter aus Hänchen, der uns am Klavier mit seinen Melodien verzauberte.

Auch ein Beitrag über die Pflanze *Mann* wurde von Birgit Käppler humorvoll vorge-



tragen.

Ein Sketch durfte natürlich nicht fehlen. Ramona Bomme und Bert Stodian spielten ein Ehepaar, welches einen gemütlichen Nachmittag auf der Terrasse verbrachte. Es stellte sich aber die Frage, für wen war es denn nun ein gemütlicher Nachmittag. Das Publikum fand es schnell heraus.

Die Zuschauer mussten sich natürlich auch wieder aktiv betätigen. Unterstützt durch die Bläser wurden gemeinsam bekannte Sommerlieder gesungen.

Uns hat dieser Nachmittag in Glinzig viel Spaß gemacht und ich denke, den Zuschauern auch.

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich für die Spenden bedanken.

Auch möchten wir uns bei Heike Schimke und Katharina Heinrich bedanken, die stets zur Stelle sind, wenn bei uns mal wieder der Notstand ausgebrochen ist.

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin als Chor unserem Hobby nachgehen können. Aber dazu brauchen wir Verstärkung. Ans Aufgeben wollen wir noch nicht denken, dafür macht es uns noch viel zu viel Spaß.

Also, meldet euch, wenn ihr Spaß am Singen habt.

Heidrun Grimm



KUNERSDORF

Nachruf

Tief betroffen erhielten wir die Nachricht vom Tod unseres Zuchtfreundes und Ehrenvorsitzenden

Joachim Lindner

er war langjährig 2. Vorsitzender und Gründungsmitglied des Kleintierzuchtverein Kunersdorf e.V. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.



Die Mitglieder der KTZV Kunersdorf e.V.

LIMBERG

Wir laden ein zur Einwohnerversammlung!

Hiermit laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Einwohnerversammlung für den Ortsteil Limberg ein.
26. August 2022; 19.00 Uhr
Gaststätte Muschick
Sie haben im Vorfeld die Möglichkeit Ihre Fragen auch schon vor der Einwohnerversammlung an den Ortsbeirat zu stellen. In der Einwohnerversammlung werden wir dazu Stellung nehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Der Ortsbeirat
Marcel Noack & Marco Leska
Ortsbeirat.Limberg@web.de

Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen in Limberg

Liebe Senioren aus Limberg, in den letzten zwei Jahren ist eure Weihnachtsfeier wegen Corona ausgefallen. Dieses Jahr möchten wir das gerne nachholen und ein Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen für euch durchführen.
Wann? 01.09.2022 Einlass ab 14.00 Uhr, 1. Tasse Kaffee 14:30 Uhr
Wo? Gaststätte Muschick
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Um eine optimale Planung durchzuführen zu können, benötigen wir schon im Vorfeld eine Anmeldung von euch bis zum 14.08.2022.

Diese bitte persönlich an den Ortsbeirat:
Marcel Noack: 016094613771 oder
Marco Leska: 01632898708 oder
An Email: Ortsbeirat.Limberg@web.de
Wir freuen uns auf Euch!

Der Ortsbeirat

Erntefest in Limberg

18. September 2022



Eintritt Frei!

Weitere Informationen finden Sie im nächsten Amtsblatt!

Limberger Jugend- und Traditionsverein e.V. / Limberger Lindenblütenfest-Komitee

25. Bike & Rock Festival

Clwb nA

LL..Ls. quAU4- adaa





Infos: www.dielimberger.de

MILKERSDORF

PAPITZ

**Trecker- Hänger- Rückwärts-
Schiebe- Fest in Milkersdorf**

Nach 2-jähriger Corona-Pause fand am 11.06.2022 unser 24. THRSF statt. Das es auch dieses Jahr ein erfolgreiches und tolles Ereignis wurde, verdanken wir unter anderem unseren Sponsoren, bei denen wir uns hiermit recht herzlich bedanken möchten:

- Gemeinde Kolkwitz
- Gaststätte Zur Koselmühle
- Kfz- Werkstatt Schulz – Schikora
- ARGUS Straßenbau GmbH & Co. KG
- Küchenstudio Sabine Geisler
- Sparkasse Spree-Neiße
- BHG Handelszentrum GmbH
- Geflügelhof Streich
- G.U.T. Roske
- Dachdeckermeister Thorsten Grott
- Baubetrieb Ricardo Bothe
- Dachdeckermeister Andy Flieger
- Tischlerei Bobogk/Friehmann GbR
- sowie alle die nicht namentlich genannt wurden ...

Danke auch allen Helfern in der Vorbereitung, am Tag selber und beim Aufräumen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, Eure Rückwärtschieber

10. Hahnrupfen

Liebe Papitzer, liebe Gäste, Endlich ist es soweit. Wir laden Euch herzlich zum Hahnrupfen ein. Zum 10. Mal wollen wir mit Euch feiern. Zu unserem Jubiläum am Samstag, dem 27. August 2022 erwartet Euch Folgendes:

→ 15 Uhr Start des Festumzuges vom Dorfanger zum Sportplatz

→ Anschließend findet das Hahnrupfen auf dem Sportplatz statt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Eis und Getränken gesorgt.

Für unsere kleinen Gäste gibt es ein Bastelzelt und nach dem Hahnrupfen findet das Kinderhahnrupfen statt.

→ Ab 20 Uhr Tanz mit DJ Didu sowie Roland Kaiser Show mit Anthony Weihs. Eintritt zum Tanz: 12 € an der Abendkasse und 8 € im Vorverkauf.

Termine Kartenvorverkauf:
- am Freitag, dem 12. August 2022 17 Uhr bis 19 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Papitz

- am Donnerstag, dem 25. August 2022 17 Uhr bis 19 Uhr auf dem Sportplatz in Papitz

Der Eintritt zum Hahnrupfen am Nachmittag ist natürlich frei.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer TRV Papitz

**Gemeinsam statt Einsam -****Treffen Sie uns im Club in Papitz, Kolkwitzer-Str. 32**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bringen Sie einfach Ihre Ideen mit.

**Unsere Veranstaltungen und Termine
für August 2022**

Jeden Mittwoch 10:00 Uhr
Gemeinsames 2. Frühstück mit
Gemeinschaftlichem Spielen,
Heiteres Bewegungs- und
Gedächtnistraining

Freitag 12.08. und 26.08. 11:00 Uhr
Ich bitte zu Tisch - Mittagessen,
frisch gekocht

Unsere Reiseangebote für Senioren

Muskauer Faltenbogen mit Waldeisenbahn
- Mittagessen

- Fahrt mit der Muskauer Waldeisenbahn
von Weißwasser zum Kromlauer Park und
zurück

- Besichtigung des "Schokoladenlandes"
der Konfiserie Felicitas, - Kaffeetisch
- Besuch des "Kristallica Kingdom" (mit
Einkaufsmöglichkeit)

Termin: 13.09.2022

*Die ersten Äpfel fallen von den Bäumen,
die Sonne jagt sich durch das Flimmern.
Still ist's noch in vielen Räumen.
Ein Weilchen draussen weilen,
weilen mit den Sinnen.*

(© H.S. Sam)

**Impressionen zwischen Mecklenburgs
Seen und Uckermark**

- Saisonabschlussfahrt -
- 2 x Übernachtung/ Halbpension im
Ahorn Seehotel Templin
- Frühstücks- und Abendbuffet
- Möglichkeit Innen- Pool- Nutzung
- Eintritt/ Führung im Humboldtforum Berlin
- Führung in der Konzertkirche Neubrandenburg
- Besichtigung des neuen Schiffshebe-
werkes Niederfinow
- Busrundfahrt in der Uckermark
- gemütliche Abendveranstaltung

Termin: 06.11. – 08.11.2022

Weihnachtsmarkt in Breslau

- Fahrt nach Breslau
- Stadtrundfahrt: Dominsel, Jahrhundert-
halle, Ring u.a.
- Freizeit zum Besuch des Weihnachtsmark-
tes im märchenhaften Lichterglanz
- Erleben Sie eine Vielfalt von Überras-
chungen und Attraktionen
- warmes Abendessen

Termin: 07.12.2022

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Anfragen, sowie Informationen zu allen
Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449
oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und
Papitz; Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602
– 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB
Anmeldungen für unsere Reisen auch
unter: 035602-669 - Doris Andrecki

Christine Müller,
Leiterin DRK Seniorenclub

KOLKWITZ

Evangelische Kirchengemeinde Kolkwitz -
Schulstraße I - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

So, 07.08.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst
So, 14.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst
So, 21.08.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst
Mi, 24.08.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
So, 28.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mo, 29.08.	14.00 Uhr	Christenlehre Kl. 1
	15.15 Uhr	Christenlehre Kl. 3
	16.30 Uhr	Christenlehre Kl. 5
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe Saisonbeginn
Di, 30.08.	14.00 Uhr	Christenlehre Kl. 2
	15.15 Uhr	Christenlehre Kl. 4
	16.30 Uhr	Christenlehre Kl. 6
Mi, 31.08.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Fr, 02.09.	19.00 Uhr	Konzert für Orgel, 2 Trompeten und Pauken in der Kolkwitzer Kirche (Eintritt: 08,00 Euro)
So, 04.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Dahlitz (Küko)
	17.00 Uhr	Bläsermusik im Helene-Schweitzer-Dorf

Gulben

Sonntag,	07.08.	11.00 Uhr
----------	--------	-----------

Liebe Kolkwitzer,

irgendwie liegt ein Schleier über diesem Sommer. So ganz unbeschwert sind diese Ferien nicht. Alle haben irgendwie so ein mulmiges Gefühl. Da kommen Dinge auf uns zu, die wir nicht wollen, denen wir uns aber dennoch stellen müssen. Wir erwarten Einschränkungen durch Corona, durch eine gewaltige Teuerung bei allem, was wir zum Leben brauchen, wir fürchten um den Frieden.

Das Wachstum, auf das wir ideologisch eingeschworen sind, wird sich wohl auf sehr wenige Lebensbereiche beschränken.

Eigentlich waren wir vorbereitet. 1972 hat der Club of Rome seine Studie „Die Grenzen des Wachstums“ veröffentlicht und dringend gemahnt alte Streitigkeiten beizulegen, endlich zusammenzuarbeiten und das Wettrüsten zu beenden. Im anderen Fall war die Prognose, dass die absoluten Grenzen des Wachstums auf der Erde in ca. 100 Jahren erreicht sind. Die Vernunft hätte geboten sich an den Prognosen von 1972 zu orientieren. Aber man vergleiche mal die Außenmaße und PS-Zahlen von Mittelklasseautos von 1972 mit denen von 2022. Man kann auch die Quadratmeter vergleichen, die wir pro Person an Wohnfläche nutzen oder den Verzehr an Nahrungsmitteln.

Sehr vernünftig scheint es nicht zu sein, was wir in den ersten 50 Jahren nach der Studie gemacht haben, eher trieborientiert.

Dass wir jetzt die alten Streitigkeiten zu allem Überfluss auch noch wieder aufleben lassen, die Zusammenarbeit beenden und in eine neue Runde des Wettrüstens eingestiegen sind, wird zukünftige Generationen an unserem Geisteszustand zweifeln lassen. Wir sind als Menschen vernunftbegabt. Das heißt aber noch lange nicht, dass wir diese Gabe auch nutzen. Neben unserer Vernunftbegabung sind wir aber nach biblischer Lesart auch gefährdet durch die Sünde. Noch gilt jeder, der das Wort benutzt als gestrig und hinterwäldlerisch.

Doch wenn die Bibel von Sünde spricht, meint sie nicht die leckere Praline einer bekannten Süßwarenfabrik, sondern das Leben mit einem verfehlten Ziel.

Wenigstens darüber nachdenken sollten wir, ob nicht in unserem Lebensziel: „Höher, schneller, weiter“ die eigentliche Gefahr liegt. Ich hege meinen Zweifel, dass die Leugnung oder das Ignorieren der Gefahr eine wirkliche Perspektive bietet.

Richten wir uns erst einmal auf dicke Wollsocken ein. Irgendwo müssen die doch noch liegen. So ganz vergessen haben wir doch noch nicht, dass man auch mit Beschränkungen leben kann. Mal sehen, vielleicht bekommt die Erfahrung der ganz Alten, die noch wissen, wie Leben ohne Gas und Öl und ohne elektrische Fensterheber geht, wieder Hochkonjunktur.

Pfarrer Klaus Natho

Herzlich willkommen auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz

Wissen, was in der
Gemeinde los ist
www.gemeinde-kolkwitz.de



Nachrichten, Veranstaltungen, Fotogalerien, Baustellen, Amtsblatt, Bibliothek und vieles mehr wartet auf Sie!

PAPITZ UND KRIESCHOW

**Ev. Pfarrsprengel Papitz -
Kirchstraße 9 - 03099 Kolkwitz-Papitz
Tel.: 035604/ 389**

Kontakte und Ansprechpartner

Gemeindebüro

Tel. 035604 389 • info@pakri.net
Telefon-Sprechzeiten: Di 17-18 Uhr

Pfarrer+Gemeindepädagoge

Axel Geldmeyer
Tel. 035604 389 • geldmeyer@pakri.net

Gemeindekirchenrats-Vorsitzende

Martina Fiedler • Tel. 0176 22971531
fiedler-rabenau@gmx.de

Ehrenamtlicher Seelsorger

Rüdiger Grohmann • Tel. 0160 99192258

Gottesdienste

Krieschow

Sonntag, 7. August 09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 21. August 10.00 Uhr Gottesdienst

Papitz

Sonntag, 31. Juli 11.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 14. August 11.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28. August 10.00 Uhr Gottesdienst

DRK-Heim Papitz

Mittwoch, 10. August, 10.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindenachmittage

Papitz Freitag, 2. September 15.00 Uhr

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

**Ev. Pfarramt Groß Gaglow -
Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
Tel. 0355 / 52 28 28 -
E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de**

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE im SOMMER:

7. August 9.00 Uhr in Schorbus
14. August 9.00 Uhr in Groß Gaglow
21. August 10.30 Uhr in Hänchen
28. August 10.30 Uhr in Madlow mit
Abendmahl

ACHTUNG: GOLDENE KONFIRMATION AM 11. SEPTEMBER IN HÄNCHEN UM 14 UHR
Alle, die im Jahr 1972 konfirmiert wurden, sind eingeladen. Mit einem Festgottesdienst möchten wir an dieses Ereignis erinnern, den Goldenen Konfirmanden den Segen neu zu sprechen und Gott um seine Treue und Nähe bitten, für alles, was vor ihnen liegt.
Bitte vorher im Pfarramt melden!

KONZERT DER SANGESBRÜDER HÄNCHEN
- Samstag, 23. Juli, 14.30 Uhr, Kirche Hänchen, mit anschließender Kaffeetafel

FRAUENKREIS: Donnerstag, 14. Juli um 15.30 Uhr in Groß Gaglow

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 16.30 Uhr in Groß Gaglow

KIRCHENCHOR: Termine erfragen

ANMELDUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT ANMELDUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT für Schüler der zukünftigen 7. Klasse im Schuljahr

2022/2023) ab sofort im Pfarramt möglich. Der Elternabend für die neue 7. Klasse findet am Dienstag, den 23. August, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche statt.

Am **30. August startet der Konfirmandenunterricht** gemeinsam für die 7. + 8. Klasse **um 17.30 Uhr** in der Martinskirche.

Bitte informieren Sie sich aktuell über die Aushänge (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindekirchenrat

SV FICHTE KUNERSDORF



Einladung zum Traditionsfußball mit anschließendem Gruppenfoto

Am Freitag, 05.08.2022 findet ab 18 Uhr ein kleines Fußballtraditionsspiel im Rahmen des Sportfestes statt. Dazu sind alle Fußballer eingeladen, die 40 Jahre und älter sind und in der ersten oder zweiten Mannschaft von Fichte gespielt haben. Nach einem Gruppenfoto mit vielen Generationen von Fichtespielern laden wir ALLE Teilnehmer in das Zelt zum Traditionsabend ein.
Bei Fragen wendet euch bitte an Andreas Badack.

„Alles für Fichte“ - 100 Jahre SV „Fichte“ Kunersdorf e.V.

05.08. – 07.08.2022

Freitag, 29.07.2022

18.00 Uhr Ü-50 Turnier mit Mannschaften aus der Region (Energie, Briesen, Kolkwitz, Werben, Kunersdorf)

Freitag, 05.08.2022

17.00 Uhr Traditionsfußball mit anschließendem Gruppenfoto

19.00 Uhr Vereinsabend, Chronikvorstellung, Tanz mit DJ Stiller

Samstag, 06.08.2022

10.00 Uhr Turnier der C-Jugend

13.30 Uhr Kreispokalfinale der Frauen

FC Energie Cottbus - FSV Viktoria 1897 Cottbus

16.00 Uhr Kreispokalfinal der Herren

SG Burg Spreewald - Hertha Hornow oder SV Döbern

20.00 Uhr Tanz mit den „Oktoberfest-Spitzbuben“

Sonntag, 07.08.2022

Wecken der Kunersdorfer mit Musik

10.00 Uhr Frühschoppen mit den Lindenmusikanten

Tanzvorführungen der Funken vom KCC

Ab 13.30 Uhr Turnier der 100. Jährigen

17.30 Uhr Hauptspiel der 1. Männermannschaft

SV Fichte Kunersdorf – Frischauf Briesen

Rahmenprogramm am Sonntag:

Torwandschießen, Feuerwehr Kinderfest, Kuchenbasar, Eis, Elfmeterschießen, Kletterfelsen, Clown Roland, Hüpfburg

Die Versorgung über das gesamte Wochenende übernimmt die Lehmann Crew.



Mit einem Klick sehen, wer Hilfe braucht oder selbst Hilfe anbieten.



**Die Nachbarschaftshilfe der
Gemeinde im Internet
www.kolkwitz-hilft.de**



Glücklich machen macht glücklich!

SV KOLKWITZ 1896



Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:

Für den Monat August 2022 sind folgende Touren vorgesehen:

Mittwoch: 10. August 2022
Ziel: Stadion der Freundschaft
ca. 45 km
(mit kostenpflichtiger Führung)

Sonntag: 21. August 2022
Ziel: Weinberg Wolkenberg
ca. 55 km
(mit kostenpflichtiger Führung)

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln

wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von

allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins.

Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei

Peter Schulze, Telefon - 28 571 -
oder bei

Mathias Richter, Telefon - 288 149 -

anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet www.kolkwitzersv.de

Der Schützenverein Kolkwitz 1874 e.V. informiert:

Nach zwei Jahren "Coronapause" konnte der Schützenverein Kolkwitz nun endlich wieder ein Schützenfest veranstalten.

Am 18. Juni 2022 um 15.00 Uhr begann das Probeschießen für alle Schützinnen und Schützen auf unserem Schießstand in der Bahnhofstraße 13a. So konnte man sich für den entscheidenden Königsschuss einstimmen.

Um 17.00 Uhr war es dann so weit. Es begann das Königsschießen.

Die Damen hatten den Vortritt und gaben ihren Schuss auf die Königsscheibe der Damen ab. Geschossen wurde stehend mit KK-Gewehr mit Kimme-Korn-Visierung. Anschließend durften die Herren ihren Königsschuss auf die Herrenscheibe abgeben. Auf den handgemalten Scheiben mit dem Motiv der neuen Kita in Kolkwitz befand sich in der Mitte ein kleiner weißer Punkt.

Wer diesem am nächsten kommt, ist Schützenkönigin bzw. Schützenkönig. Nach dem Königsschießen ging es zum gemütlichen Teil des Abends über.

In der Gaststätte "Bowlingcenter" fand dann die Proklamation der Königshäuser statt. Schützenkönigin wurde Karola Lange. 1. Dame (2. Platz) Kathrin Bundesmann und 2. Dame (3. Platz) Sylvia Havenstein. Zum Schützenkönig wurde Tilo Richter gekrönt. Der 1.



Ritter wurde Werner Jezek und 2. Ritter Steffen Herold.

Anschließend wurden alle Sieger und Platzierten gebührend gefeiert. Es war wieder ein sehr schöner und gelungener Abend.

Doris Schulz

Fotos Heiko Alex

SG BLAU-WEISS KLEIN GAGLOW



Sportfest Klein Gaglow

27. / 28. August

27. August

10 Uhr Jugendfußballturnier

**15 Uhr Ü50 Fußballturnier um den EMV-Cup
sowie Volleyballturnier für
Freizeitmannschaften
(Anmeldung vor Ort)**

**... im Anschluss gegen 19 Uhr
Sommerparty ... für gute Laune sorgt
DJ „Onkel M“**

28. August

10 Uhr Jugendfußballturnier

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

AN

**HEIZUNG
SANITÄR
SOLARANLAGEN
ELEKTRO**

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär,
Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW,
Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

**Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel**

Drebkauer Straße 62 Tel. 0355/530090 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 0355/540860 www.wehmhoff.de

**Thomas
wetzck
HEIZUNG · SANITÄR**

www.wetzck.de
info@wetzck.de

**Für Ihre Anliegen und Fragen rund
um Ihre Haustechnik sind wir der
richtige Partner an Ihrer Seite!**

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298